SILVA SPECTRA™ System

- ein revolutionäres Kompaß - System

OL-Shop-Conrad

Helmut Conrad, Dorfstr.16c, 01814 Bad Schandau, Tel./Fax: 035022-41305
OL-Conrad@t-online.de

OLi

Orientierungslauf-Informationen

BUNDESKADER 2001

TERMINKALENDER 2001

Ausgabe Januar 2001

107
1/2001

"OL-Informationen", c/o J. Gerhardt, Kressewg 11, 01169 Dresden
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, F 43630

Förderverein Orientierungslauf

Wir unterstützen

Orientierungslauf-Informationen

Deutsche Staffelliga

Aktion "Gelbes-Bundesranglisten-Sieger-Trikot"

Turmhof-Symposium

Bahnlegerwettbewerb

Deutscher Wanderpokal

Druck von Spezialkarten

Ski-OL-Nationalmannschaft

Jugendnationalauswahl

und einges mehr

Christian Alter - Hans-Joachim Bader - Hilde Bader - Anton Paul Baumann - Familie Bergt - Jörg Beyer - Olaf Binsch - Günter Blöcher - Helga Blöcher - Klaus Blome - Jochen Bößenecker - Margit Breckle - Rolf Breckle - Uta Breckle - Hanne-Lore Bruns - Henning Bruns - Ralph Büchner - Claus Bumann - Cardiofit-Studio - Helmut Conrad - Familie Coppik - Hans-Georg Dahme - Gerhild Danner - Familie Deuber - Markus Dingenotto - Franz-Joseph Dirkes - Andrea Dittrich - Ralf Döblitz - Jürgen Domas - Karl Drexhage - Hartmut Felsch - Heidrun Finke - Luise Finke - Michael Finkenstaedt - Axel Fischer - Karin Foeth - Wolfgang Fögele - Familie Friedl - Herbert Gabriel - Horst Gehrmann - Peter Gehrmann - Günther Geiger - Joachim Gerhardt - Günter Gohde - Heinz Görtelmeyer - Heiko Gossel - Björn Axel Gran - Gundelfinger Turnerschaft - Gymnasion Offenbach - Carlo Hahn - Karsten Hahn - Wolfgang Halder - Familie Harston - Dirk Hartmann - Dietmar Harzt - Kurt Henning - Jörg Herbrand - Jürgen Hilgenberg - Dietmar Hiss - Sven Hockeborn - Jörg Höfer - Wilhelm Holz - Familie Hommen - Gerhard Horn - Ingo Horst - Meike Jaeger - Jürgen Jankowski - Jörg Kahl - Familie Kärger - Judith Keinath - Werner Klawun - Christine Klemet - Martin Klimpel - Kirsten König - Familie Krämer - Stephan Krämer - Günter Kreft - Michael Kukis - Diethard Kundisch - André Kwiatkowski - Hendrik Lapp - Rudolf Liebich - Andreas Lückmann - LVB Leipzig - Jan Lunze - Harald Männel - Klaus Männel - Sascha Martin - Till Matthies - Helga Matusza - Joachim May - Lutz Meder - Erich Montag - Michael Möser - Martin Nolte - OLG Ortenau - Horst Ollmann - OLV Steinberg - OSC Kassel - Rolf Penselin - Dieter Rathmann - Ruth Renner - Jonathan Richardson - Nikolaus Risch - Petra Risch - Kristin Ritzentaler-Liebich - Jörn Saß - Otto Schaffner - Stephan Schliebener - Silke Schlittermann - Peter Schmidt - Henning Schneehage - Marc Schnell - Henning Schomburg - Gert Schote - Wolfgang Schröder - Martin Schubert - Andrea Silier - Lutz Spranger - Ewald Stadler - Joachim Stamer - Frank Steiner - Björn Stieler - Anton Stoiber - Friedrich Stratz - Kerstin Stratz - Hanka Straube - SV Koweg Görlitz - Veijo Talarmo - Markus Theissen - Familie Tröße - Rochus Tschirner - UBV Kövari - Roland Vogl - Rolf Völksch - Ilse Wallrafe - Familie Weid - Hilmar Wendler - Rainer Wichmann - Bernd Wollenberg - Anke Xylander - Zeitschrift Condition - Horst Ziesmann

- Impressum -

Herausgeber: *Förderverein Orientierungslauf e.V.*,
z.Hd. *Nikolaus Risch*, Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo oder
Sascha Martin, Am Moorbad 4, 04849 Bad Düben
Bankverbindung des Fördervereins:
Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ 860 550 02, Konto-Nr.: 223 000 38 04
Erscheinungsweise: 6...7 mal jährlich
Redaktion:
Joachim Gerhardt; Kresseweg 11/603, 01169 Dresden, Tel./Fax: 0351-4117467 und Tel.0172 - 3512735, email: gerhardt.joachim@t-online.de
Anzeigenleiter, Abonnement und Einzelvertrieb: *Joachim Gerhardt*
Auflage: 1.100
Einzelpreis: 4,00 DM pro Heft zzgl. Porto und Versandkosten

Technisches Komitee OL

Vorsitzender
Hans Breckle.

Beauftragter für Wettkampf- und Kampfrichterwesen
Karsten Hahn,

Beauftragter für Leistungs- und Nachwuchsförderung
Peter Gehrmann,

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Lutz Spranger,

Beauftragte für Freizeitsport, Angebote für Ziel- und Altersgruppen, Schulsport
Monika Müller,

Beauftragter für Kartenwesen, Umwelt- und Naturschutz
Andreas Dresen,

Beauftragter für Aus- und Fortbildung
Uwe Dresel,

Neu eingerichtet wurde ein Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz, dem der bisherige Beauftragte für Umwelt- und Naturschutz, Martin Nolte, angehört:

Umweltrecht
Martin Nolte,

Weiterhin gibt es den Ausschuss für Wettkampf- und Kampfrichterwesen, den Lehrausschuss sowie den Trainerrat. Die Ausschüsse sind den jeweiligen Beauftragten unterstellt.

Orienteering clothes in new design

www.kampela.se

Own colouration, function and quality. Directly from the manufacturer without expensive middlemen!

Order our new catalogue!

Kämpéla Sport AB
Po Box 1058, 745 28 ENKÖPING
Phone: +46 (0)171 - 262 84, 262 85
Telefax: +46 (0)171 - 375 16

club • match • competition • training • leisure • profile • webshop

Sächsische Staffelmeisterschaft (Sportident) **13.05.01**
T/St D/H 14 , 18 , 19 , 105, 145 , R 3km , R5km 20,- / 30,- DM
WKZ : Schmeckwitz, Ortsteil Johannisbad (Kreis Kamenz) Start 11.00 Uhr
5.5.01

Hinweis : am 12.05. Landesranglistenlauf KOWEG Görlitz, (Übernachtung möglich)

13. THÜRINGER 24-Stunden-OL (www.24-Stunden-OL.de) **25.-27.5.01**
T/N/6er-Staffel über 24 Std. und freie Staffel über 12 Std. mit speziellen Regeln.
Im Startgeld sind Zeltplatz-, Parkgebühren und die Abendveranstaltung enthalten.

	24-Stunden-OL	12-Stunden-OL
bis 6.4.2001	270,- DM	180,- DM
7.4.2001 bis 4.5.2001	300,- DM	195,- DM
5.5.2001 bis 25.5.2001	330,- DM	210,- DM

Regional-Ranglistenlauf Südwest in Kirkel **26.5.01**
T/Ez D/H 10...70; Kinder-OL 8,-/12,-/1,- DM
Turnplatz Kirkel, Anreise über A8-Abfahrt Kirkel-Limbach bzw. A6-Abfahrt Blieskastel, dann
Richtung Kirkel-Neuhäusel 14.00 Uhr
Meldung mit SI-Card-Nr. an

11.5.01

Internationaler 3-Tage-OL - 11. Panthersprung 2001 (www.panthersprung.com) **2.-4.6.01**
3 T/Ez D/H10...D65/H70, 21AK, 21AL, 21B, 15-18B, 35B, H45B + Neulinge 45,-/60,- DM
Direktstart am Wettkampftag, Kinder-OL 15,-/ 0,- DM
E 1: Ruselgebiet (Bayerischer Wald), E 2 + E 3: Hausruck (Oberösterreich)

5.5.01

14. Weinberg-OL Klein-Winternheim **10.6.01**
T/Ez Weinberg-Cup: zwischen 3 und 9 km 7,-/10,- DM
Wanderer 5 km 7,-/10,- DM
Kinder-OL in Gruppen 2 km 1,- DM
Mehrzweckhalle/Sportplatz Klein-Winternheim 8.30 Uhr
7.6.01

29. Internationaler Ostsee-OL (www.iool.de) **23./24.6.01**
T/Ez/kz (BRL) D/H-10...75-, (Bansin-Sportplatz) 12,-/15,- DM
T/Ez/kl. (BRL) D/H-10...75-, Elite auch WRL, (Karlshagen-Zeltplatz) 12,-/15,- DM
Am 22.6.01 ab 14 Uhr Training möglich!

30.5.01

6. Weinberg-OL Wörrstadt und Orientierungswanderung **26.8.01**
T/Ez Weinberg-Cup: zwischen 3 und 9 km 7,-/10,- DM
Trimmer 4 km, Wanderer 5 km 8,- DM
Kinder-OL 1,- DM
Anreise über A63, Abfahrt B420 Richtung Wörrstadt, markiert ab Ortsmitte 9 Uhr
19.8.01

OL-Informationen

Nr.107
1/2001

Inhalt

Es soll weiter aufwärts gehen	2
Trainer rat	3
Bundeskader OL	5
Bundeskader Ski-OL	29
Offizielles	
Qualifikationsrichtlinien	33
Bewerbung un Weltcuplauf 2004	34
Finanzspritze für neue OL-Vereine	35
Bewerbungen für Bundesveranstaltungen	35
A/B-Trainer-Aus- und Fortbildung	37
Militär-WM 2001	38
Terminkalender 2001	39
Gegendarstellung	50
Ausschreibungen	51
Kurzausschreibungen	55

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
24.1.2001

Fotos:
Kader
OL-Archiv
Lutz Spranger

nächster Redaktionsschluss:
OLI 108 - 15.3.2000

Eigentlich sollte dieses Heft noch vor Weihnachten erscheinen - offenbar eine Utopie. Wie immer gibt es zahlreiche Gründe...

So rutschte die Fertigstellung dieses Heftes in den Januar und damit mitten in die Vorbereitungsphase der Organisatoren der Ski-OL-DM.

Dann: Verschiebung der Meisterschaften um 14 Tage und neue "Org.-Anläufe". Parallel neue OLI-Zuschriften, Änderungen etc. Dazwischen ein paar Anrufe, wo die OLI 107 bleiben. "Man hat´s nicht leicht", dachte sich wohl auch mein Anrufbeantworter und verabschiedete sich.

Nun ist es ist vollbracht:

Die Ski-OL-DM ist abermals verschoben, aber die OLI 107 sind fertig.

Und der Redakteur auch.

Aber er hat inzwischen weitere Helfer: Matias Mieth aus Jena, der die meisten Beiträge korrigiert sowie Lutz Spranger aus Berlin, der bei der Gestaltung der OL-Informationen eine große (und kritische) Hilfe ist.

Red.

Technisches Komitee Orientierungslauf
Trainerratsvorsitzender
Peter Gehrmann

Es soll weiter aufwärts gehen

Ein OL-Jahr mit einer WM als Höhepunkt vor sich zu haben, ist sicherlich eine besondere Herausforderung für Sportler und Trainer. Da werden bei den Läufern im Training und bei den Trainern in den Planungen die Weichen für den bestmöglichen Erfolg gestellt. Doch Aktive wie Trainer dürfen nicht nur auf dieses eine Saisonziel, die Weltmeisterschaft in Tampere, Finnland, hinarbeiten. Einer Reihe von Schwerpunkten müssen wir uns mit gleicher Intensität widmen wie der Weltmeisterschaft. Auch die Junioren haben ihre Ski-OL-WM in Folgaria/Italien und die Fuß-OL-WM in Miskolc/Ungarn. Die Jugendlichen wird es zur Jugendeuropameisterschaft nach Pardubice in die Tschechei ziehen. Viele Trainingskilometer, aber auch viel Betreuungs- und Organisationsarbeit werden geleistet werden müssen.
Die Aktivitäten in der auch bei uns boomenden OL-Disziplin Mountainbike-OL(MBO), in der wir mit einer Leistungsträgerin international ganz vorn sind, wird man unterstützen und fördern müssen. Und schließlich ist da auch noch der sehr hoffnungsvolle neue Zweig der IOF, das Parkrace oder der Sprint-OL, in dem wir ganz überraschend nun auch einen Athleten in der Weltspitze haben. Es ist viel zu tun im OL-Jahr 2001.

Ob die organisatorische und finanzielle Situation des deutschen OL-Spitzensportes dieser Vielzahl von Aufgaben ausreichend gewachsen ist, wird sich zeigen. Die Fakten stimmen nicht euphorisch. Es gibt keinen Pfennig mehr an Fördermitteln. Die Belastung für die Trainer wird dadurch eher größer als geringer.
Jan Birnstock ist mit viel persönlicher Hingabe in das Amt des C-Trainers eingesprungen; Maxim Reichardt ist aus einem anfänglichen Betreuerstatus nun voll in das Amt des DC-Jugendtrainers hineingewachsen. Für den Herrenkader hat sich der Norweger Björn Axel Gran als Co-Trainer zur Verfügung gestellt; die Trainerstelle ist noch immer unbesetzt. Sie alle, die nun zusammen mit der Damentrainerin Beate Gehricke, dem Sportwissenschaftler Gerd Schote und der Co-Trainerin im C-Kader Sybille Milz, den Ski- und Mountainbike-Trainern Henning Bruns und Michael Höfer mit viel Leistungswillen in die Saison gehen, bitte überlastet und verschleißt sie nicht!

Es ist nicht viel Geld da. Die Aktiven werden weiterhin kräftig zuzahlen müssen, wenn sie international nach vorn kommen wollen. Tägliches Training, ja, im Spitzenbereich sogar mehrfach täglicher Einsatz werden selbstverständlich sein müssen, will man im internationalen Leistungsstandard bleiben. Da ist es nicht einfach, immer voll motiviert zu bleiben. Der Orientierungslauf in Deutschland ist eine Rand-

Kurzausschreibungen

Trainings-OL Wöllstein **18.2.01**
Eingang Sportplatz/Schwimmhalle Wöllstein, fliegender Start ab 10.30 Uhr 3,- DM
ohne Voranmeldung

Hagener Langstrecken-OL (SportIdent) **4.3.01**
3 Bahnen (ca. 15km, 10 km, 7,5 km) Einzel- und 2er-Mannschaften pro Person 10,- DM
Karte: "Drei Türme". 1:15 000 10.00 Uhr
25.2.01

Niedersächsische Meisterschaften im Langstrecken-OL (LRL) **17.3.01**
T/Ez/Lang Meisterschaften: (+LRL) D/H16-18, 19L, 35-60, H65 9,-/11,- DM
Ranglistenläufe: D/H12, 14, 19K; Rahmenläufe: D/H-10 9,-/11,- DM
Kinder-OL (bitte anmelden) kostenlos
Grillplatz an der Kreisstr. 206 zwischen Hedemünden und Meensen; Anfahrt über A 7 bis
Hann. Münden-Hedemünden, 2 km auf K 206 Richtung Meensen 13 Uhr
3.3.01

Landesranglisten-OL Westfalen **18.3.01**
T/Ez D/H 10,12,14,16,17K,18L,19L,35,45,55,65; Trimm-OL (3km) 9,-/11,- DM
Kinder-OL (bitte anmelden) kostenlos
Wittekind-Gymnasium Lübbecke: markiert an der B65/B239 in Lübbecke 8.30 Uhr
7.3.01

Internationales Rheinisches OL-Wochenende **24./25.3.01**
24.3.: BRL Kurzstrecke (TSC Eintracht Dortmund)
Barbara Glowka, Kavernenweg 7a, 44379 Dortmund, email: glowka@cityweb.de
25.3.: BRL Klassik (Sport-Union Annen)
Vergleichskampf Westfalen-Flandern (B)- Wallonien (B)-Niederlande-England

5. Ingelheimer Weinberg-OL **22.4.01**
T/Ez Weinberg-Cup: zwischen 3 und 9 km 7,-/10,- DM
Trimmer 4km, Wanderer 5 km 7,- DM
Kinder-OL 1,- DM
Ingelheim, markiert ab Stadtmitte 9 Uhr
15.4.01

Nieders. Mannschaftsmeisterschaften RSV Hannover **22.4.01**
T 2er Mannsch. D/H-14, D/H15-18, D70 + D90 18,-/22,- DM
3er Mannsch.D/H 19, H 105, H 145 33,- DM
Einzel 10,- DM
Beckedorf, B65, zwischen Stadthagen u. Bad Nenndorf 10 Uhr

8.4.01

Deutsche Meisterschaft im Mannschafts-OL und Bundesranglistenlauf **5./6.5.01**
(Startpass, Sportident - weitere Infos zum WK unter http:\\www.tib1848ev.de)
Turngemeinde in Berlin 1848 e.V, IHW Alex 78 e.V.
T/M D/H 14, 18, 19, 105, 145 45,- DM
Rahmen: R1 ca 3 km, R2 ca. 5 km 30,- DM
Anreise ab 4.5.01. 18.00 Uhr. A12 oder Zug bis Fürstenwalde/Spree

TSC Eintracht Dortmund 48/95 und
Sport-UNION Annen e.V. laden ein zum

Internationalen Rheinischen OL-Wochenende

am 24. und 25. März 2001
in Frechen und Bergheim (Erftkreis)

Sa., 24.03.2001	Bundesranglistenlauf - Kurzstrecke-	
So., 25.03.2001	Bundesranglistenlauf - Klassik-	
	Vergleichskampf WTB-EOC-FRSO-NOLB-VVO	
Bahnlegung:	Achim Glowka (Sa), Uwe Dresel (So)	
Gelände:	Flaches zur Rheinebene mit vielen Mulden abfallendes Waldgebiet. Einige detailreiche alte Sand- und Kiesgruben. Überwiegend gute Belaufbarkeit, an einigen Stellen Behinderung durch Bodenvegetation. Im Norden des Klassik-Geländes befindet sich eine ca. 80 m hohe renaturierte Halde.	
Karten:	IOF, 1:10000 (Sa) und 1:15000 (So), 5 m , Stand Winter 2001	
WKZ:	am Samstag:	Quarzwerke Frechen, Kaskadenweg
	am Sonntag:	Sportplatz in Glessen
erster Start:	am Samstag:	13.00 Uhr
	am Sonntag	10.00 Uhr Vergleichskampf
		10.45 Uhr BRL
Auswertung:	SPORTident	
Startgeld:	bis D/H –18 14,00 DM, ab D/H –20 17,00 DM (incl. 2,00 DM SPORTident-Nutzung), pro Wettkampf	

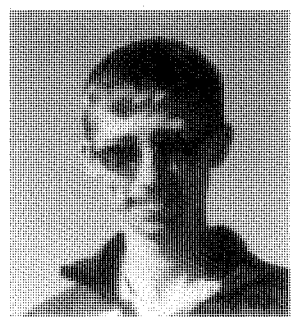
Meldungen: **für Samstag:** **für Sonntag:**

Informationen: die ausführliche Ausschreibung, weitere Informationen, Kartenbeispiele, Anfahrt usw. unter: www.qsl.net//df7xu/ol-rhein.htm

sportart, deren Spitzenleute nur selten eine ihren Leistungen entsprechende Popularität genießen. Bitte helft alle mit, dass wir sie mindestens in unseren Reihen als unsere Botschafter der Sportart, die wir alle mit viel Hingabe ausüben, anerkennen und unterstützen. Helft ihnen über den Förderverein oder über kostengünstige Trainings- und Wettkampforganisationen in ihrer gewiß nicht einfachen Situation! Das motiviert, treibt an und bringt letztlich mehr Erfolg als mancher denkt. Wenn es dann einmal einen internationalen OL-Erfolg für den deutschen Orientierungslauf gibt, dann soll auch der "kleine Mann im OL-Wald" sich zu Recht darüber freuen dürfen.
Möge uns die Saison 2001 gelingen!

Trainer A-/B-Kader Damen

Beate Gehricke



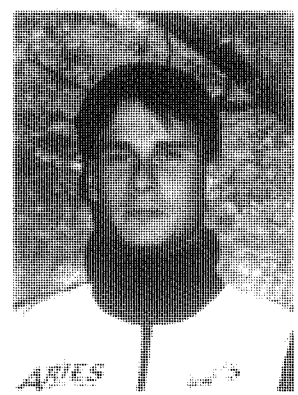
Co-Trainer A-/B-Kader Herren

Björn Axel Gran

Halden Skiklubb (NOR)

Trainer C-Kader

Jan Birnstock

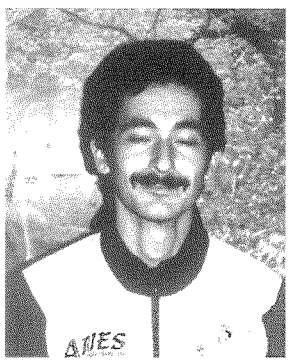


USC Leipzig

Co-Trainerin C-Kader

Sybille Milz

USV Erfurt

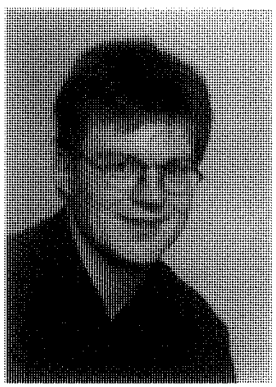


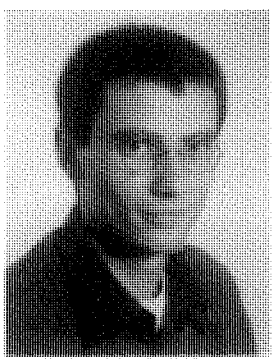
Trainer DC-Kader

Maxim Reichardt

Trainer Ski-OL

Henning Bruns





Vertreter der Heimtrainer und MBO-Verbindungsmann

Michael Höfer

Sportwissenschaftler

Gerd Schote

Org.:- Büro: Freitag in ab 18.00 Uhr
Sonnabend ab 8.30 Uhr WKZ

Quartier: Schmiedeberg

Meldung JJLVK: -Meldung der Anzahl der Starter in den Altersklassen und der Anzahl der Staffeln bis 04.04.01
-Namentliche Meldung für Einzellauf bis 22.04.01
-Namentliche Meldung Staffellauf am 28.04.01 bis 18.00 Uhr im Org.-Büro
Meldung muß Länderweise erfolgen.

Meldung BRL: Namentliche Meldung bis 22.04.01

Meldung LRL: Namentliche Meldung bis 22.04.01

Versicherung: ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers, Veranstalter, Ausrichter, Grundstückseigentümer und Behörden übernehmen keinerlei Haftung.

Kosten JJLVK: 60,- DM je Teilnehmer und Betreuer

In den Kosten sind enthalten :
- **Übernachtung 2 Nächte (Massenquartier Schule)**
- **Vollverpflegung Sonnabend Früh-Sonntag Mittag**
2,- DM SPORTident je Wettkämpfer
Nachmeldegebühr 10,- DM bis 24.04.01

Kosten BRL, die nicht in der Länderwertung starten:
bis D/H 18 12,- DM
D/H 20 15,- DM
incl. SPORident
Übernachtung 5,- DM
Nachmeldegebühr 6,- / 7,50 DM

Kosten LRL: - ab D/H21 10,- DM (incl. SPORTident)
Nachmeldegebühr 5,- DM

Kosten Verpflegung: Für den Freitagabend besteht die Möglichkeit, für einen Aufpreis von 7,- DM ein Abendessen zu bestellen. Bestellung muß mit Meldung erfolgen.

Meldung:

Mit der Meldung Uberweisung des Startgeldes mit der Angabe des Vereinsnamens oder Landesverbandes auf das Konto des
Post Telekom SV Dresden
Konto-Nr.: 355110295
BLZ.: 850 551 42
Stadtsparkasse Dresden

Weitere Informationen auch im Internet

Ausschreibung

Jugend- und Juniorenvergleichskampf 2001 der Landesverbände im Orientierungslauf

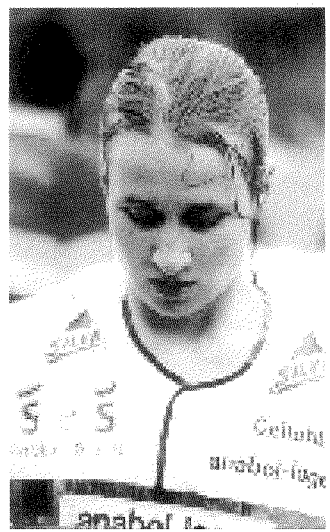
(BRL bis D/H 20, LRL Sachsen)

Stand 07.01.01

Veranstalter:	Deutscher Turnerbund
Ausrichter:	Post Telekom SV Dresden
Termin:	28.04.2001 Einzel 10.00 Uhr Nullzeit Starter bis zur Klasse D/H20, die nicht in der Länderwertung laufen, starten unmittelbar nach den JJLVK-Wettkämpfern. 28.04.2001 Einzel/LRL 13.00 Uhr Nullzeit Klassen ab D/H 21 29.04.2001 Staffel 09.00 Uhr Nullzeit
Wettkampfleiter:	Henning Meyer
Techn. Leiter:	Jens Grundmann
Bahnleger:	Markus Kautz (Einzel) Felix von Dalowski, Uwe Möser (Staffel)
Techn. Deleg.:	Ronald Ansorge (Einzel) Henning Weck (Staffel)
Schiedsgericht:	Monika Müller Ronald Ansorge / Henning Weck Jan Birnstock
Org.-Leiter:	
Verpflegung/ Siegerehrung:	Maxim Reichardt
Karte:	M 1:15 000, Äquidistanz 5 m Aufnahme Mai 1999, Korrektur 2001 A4-Format Mittelgebirgsvorland
Kontrollsystem:	SPORTident Die eigene SI-Karte ist mitzubringen. Eine Ausleihe von SI-Karten ist gegen eine Gebühr möglich.
Kategorien:	Einzellauf JJLVK : D/H-14, D/H-16, D/H-18, D/H-20 Staffellauf JJLVK : D/H-14, D15-18, H-16, H-18, D/H-20 LRL: D/H 12 - D/H 70
Anreise:	am 27.04.2001 ab 18.00 Uhr Schmiedeberg / Erzgebirge über B 170 ab Ortseingang gemäß Ausschilderung (Quartier; Org.: Büro),
WKZ:	Sonnabend und Sonntag in Schmiedeberg

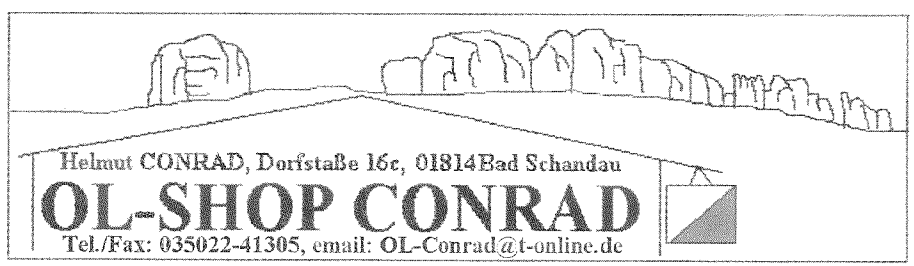
A-Kader Damen

Karin Schmalfeld



BSV Halle Ammendorf
Sponsoren: Dr. Loges + Co. GmbH Arzneimittel, EVH – Energieversorgung Halle, Stiftung Sport Region Halle
Trainingspartner: Björn Risch und die ASG Teutoburger Wald
Erfolge 2000: Klassik- und Kurzdistanz-Bronze Studenten-WM, Deutsche Meisterin Klassik- und Langdistanz, Sieg Bundesrangliste, Wanderpokal des Fördervereins

Das Jahr 2000 war geprägt durch Höhen und Tiefen, doch insgesamt betrachtet eine sehr erfolgreiche Saison. Ziele des Jahres waren für Karin neben den nationalen Meisterschaften der Weltcup in Finnland, den sie vor allem als Vorbereitung für die WM 2001 sah und die Studenten-WM in Frankreich. Alle gesteckten Ziele konnten nicht erreicht werden. So führte eine Knieverletzung zu längerem Trainingsausfall. Diese überwindend konnte Karin erst in der zweiten Jahreshälfte wieder zu einer guten Form finden, gerade rechtzeitig zur anstehenden Studenten-WM. Mit drei sehr guten Läufen errang sie hier zwei Bronzemedaillen und erkämpfte mit der Staffel einen 4. Platz. Diese Ergebnisse geben Mut und fördern Tatendrang.
In diesem Jahr gilt es, neu Gelerntes umzusetzen und das finnische Gelände vor allem mental zu bewältigen. Die WM steht ganz klar im Vordergrund des OL-Jahres. Doch ein längerer Aufenthalt in Finnland wird nicht möglich sein. Da gilt es, die Trainingslager optimal zu gestalten und die heimischen Wälder, unter Einsatz höchster Kreativität, möglichst „finnlandspezifisch" zu nutzen.



Frauke Schmitt Gran

Halden Skiklubb (Norwegen), TV Lahr (Deutschland), Trainer: Bjørn Axel Gran
Sponsoren: EMIT AS, SILVA, Gerisale-Multitrade AS
Erfolge 1999: Bronze WM Kurzstr.
Erfolge 2000: 16. Pl. Gesamt-Weltcup, Einzelplatzierungen: 9., 26., 11., 17., 20., 15., 20., 15., 27., 5 Medaillen bei Norwegischen Meisterschaften: 2x Gold (Park-OL + Langstrecke), 1x Silber (Staffel), 2x Bronze (Kurzstrecke + Nacht-OL), 2. Pl. "Norwegen-Cup"

Frauke hat ihre sehr hochgesteckten Ziele im Weltcup 2000 nicht ganz erreicht. Das soll aber nicht überschatten, daß sie ihre bei weitem beste Weltcup-Saison gelaufen ist: ein 16. Platz im Gesamtweltcup ist um Größenordnungen besser als die bisher beste Weltcup-Platzierung einer/eines Deutschen! Außerdem hatte Frauke eine hervorragende nationale Saison mit 5 Medaillen bei norwegischen Meisterschaften, darunter 2 goldene.
Zusammen mit ihrer Familie hat Frauke beschlossen, auf die WM in Tampere/Finnland zu setzen. Ehemann und Trainer Bjørn Axel wird mit Frauke die genaue Zielstellung für die WM-Einzelläufe im Laufe der Wintermonate erarbeiten. Mit der Einführung der Sprint-WM steht Frauke als Aktive nun plötzlich vor dem Problem, daß die Teilnahme an allen WM-Läufen fast unmöglich scheint (7 Wettkämpfe in 7 Tagen). Welche Prioritäten soll sie setzten?
Die Zielstellung für die WM-Staffel muss in Zusammenarbeit mit den anderen WM-aktuellen Damen und den Nationaltrainern festgelegt werden. Vor einem Jahr sagte Frauke: „Ich möchte gute Ergebnisse erzielen, indem ich bei allen Läufen so wenig O-Fehler wie möglich mache, die Konzentration den ganzen Lauf durch halte (auch klassische Distanz), so schnell wie möglich laufe, im richtigen Moment abbremse oder gar stehenbleibe. Und: bei „Gegenwind" nicht aufgeben sondern daran denken, dass es den anderen nicht besser geht und weiterkämpfen." Das gilt auch in diesem Jahr. Mit Halden Skiklubbs Damenteam will Frauke gern ein richtig großes Staffelrennen gewinnen, d.h. Tio-Mila oder Jukola!
Um ihre Ziele erreichen zu können, hat Frauke sich folgende Rahmenbedingungen geschaffen: Optimale Trainingsbedingungen in Halden und mit Halden SK (viel O-Training), Teilzeitarbeit, Au-Pair.

Die JUNIOREN-NATIONALMANNSCHAFT (C-Kader) und die JUGEND-NATIONALMANNSCHAFT (DC-Kader) laden zum traditionellen BASKETBALL-TURNIER DER ORIENTIERUNGSLÄUFER nach Leipzig ein.

Ort:	die inzwischen etwas verstaubten, aber dennoch heiligen Hallen der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig (ehem. Deutsche Hochschule für Körperkultur und Sport), Jahnallee 59, Leipzig - Zentrum, gegenüber Zentralstadion und Festwiese
Termin:	Sonntag, 4. März 2001, Anreise bis 9.30 Uhr
Hauptturnier:	Spielbeginn Vorrunden 10.00 Uhr Für die Besetzung der Mannschaften gelten folgende Regeln: 1. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern / Spielerinnen. 2. Es kann beliebig oft gewechselt werden. 3. Die Anzahl der AuswechselspielerInnen ist unbegrenzt. 4. Es muß immer mindestens eine Dame spielen. Es kommen vereinfachte Basketballregeln zur Anwendung. Sie werden zu Beginn des Turniers vorgestellt. Es wird darum gebeten, in einheitlicher Spielkleidung anzutreten. Ein zweiter Satz T-Shirts wäre zweckmäßig. Spielfreie Mannschaften stellen Schiedsrichter.
Jug.-turnier:	ist nicht geplant, wird aber bei Bedarf stattfinden. Zusätzlich zu den Regeln des Hauptturniers wird als Altersbegrenzung festgelegt: bis einschließlich H-14 und D-16. An der Teilnahme am Jugendturnier interessierte Mannschaften melden sich bis 31.1.2001 an. In Abhängigkeit von der Anzahl der Meldungen wird am 1.2. entschieden, ob das Jugendturnier stattfinden wird. Die angemeldeten Mannschaften werden umgehend informiert.
Zeitplan:	9.00 - 9.30 Uhr Anreise 9.30 Uhr letzte Anmeldung, Festlegung des Spielplans 10.00 Uhr Nullzeit Vorrunden 13.00 - 14.30 Uhr Platzierungsspiele und Finals
Startgeld:	Hauptturnier 50,- DM pro Mannschaft (Der Überschuß aus dieser Veranstaltung wird als Zuschuß zu den sehr hohen Eigenanteilen bei Nationalmannschaftseinsätzen im laufenden Jahr eingesetzt.) Jugendturnier 20,- DM pro Mannschaft
Meldungen:	bis 28. Februar 2001 (Achtung ! für Jugendturnier 31. Januar 2001 !)

Verpflegung: Imbiß, Getränke.
Versicherung: für ausreichende Versicherung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

5
6
7
8

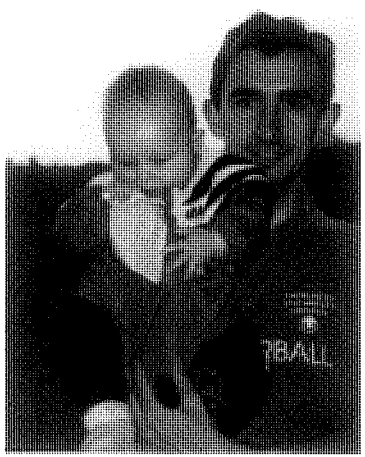
Mountain Bike Orienteering 2001

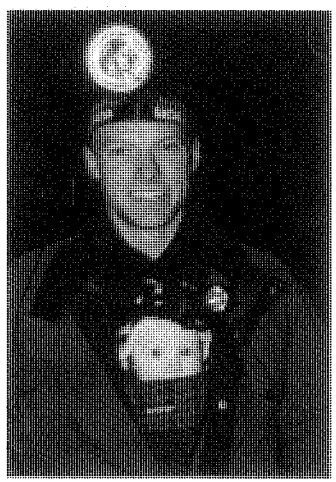
Peter Schmidt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort
18.3.		5-Stunden	Motor Halle/Dübener Heide
8.4.		1. BRL	USC Leipzig/Dahlener Heide
21.4.		2. BRL	ESV Dresden/Tharandter W.
13.5.		3. BRL	MLW Leipzig/Dahlener H.
16.6.		4. BRL	Albertshofen/Ilmenau
24.6.		5. BRL-Landesjugendspiele Sachsen	Sachsen Werdau/Chemnitz
8.7.		5-Stunden	ESV Dresden/Erzgebirge
18.8.		6. BRL Ez	OLT Wehrsdorf/Oberlausitz
19.8.		Deutsche Bestenermittlung Staffel	OLT Wehrsdorf/Oberlausitz
2.9.		7. BRL Ez und LVM Sachsen-Anhalt	ESV Bitterfeld
30.9.		DM Ez	FK MBO BDR./BW Leipzig
21.10.		5-Stunden	Quedlinburg/Harz

Gegendarstellung

Die in den OLI 106, S. 9, gemachten Äußerungen der Turnschwester Pfleger (ehem. Keinath) zum Fehlen der H1-Kategorie dürften falsch sein.





Jedenfalls hat Gerda Völker (Kategorie D1) im Oktober 2000 ihren ersten OL absolviert....
Anfang November wurde mit Solia Marie Stamer (D1) sogar eine Nacht-OL-Spezialistin gesichtet...
In beiden Fällen hätten H1er auch gedurft...

B-Kader Damen

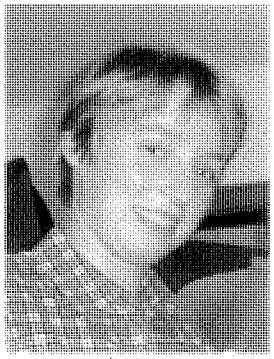
Katja Bumann

TG Northeim, Trainer: Claus Bumann, Heidrun Finke
Erfolge 2000: 1. Kurz-DM, 1. DMM, 2. DStM, 3. BRL, 4. Stud.-WM-St., 28. Erster Tag beim Finnland-Weltcup

Das Jahr 2000 war die bisher erfolgreichste Saison in der Damen-Elite für Katja. Sie konnte viele internationale Wettkämpfe, darunter auch den Weltcup in Finnland und Portugal, bestreiten, was hauptsächlich zur Vorbereitung auf die WM 2001 diente. Gegen Ende der Saison verhinderten leider gesundheitliche Probleme noch weitere gute Platzierungen.
In der Saison 2001 will Katja erfolgreich an der WM teilnehmen, gesund bleiben und weiterhin so viel Spaß am OL haben.

Elisa Dresen

Bielefelder TG
Trainingspartner: Christian Roßnegger, Karin Schmalfeld, Björn und Niko Risch (und die ASG Teutoburger Wald)
Erfolge 2000: 18. JWM - Kurz, 2 Weltcup-Punkte beim Finale in Portugal, 1.DEM, 1.BRL
Das vergangene Jahr hat sich für Elisa äußerst erfreulich gestaltet. Nachdem das Abitur geschafft war, konnte sie auch den Erwartungen am Ende ihrer „Junioren-Karriere" gerecht werden und hat versucht, bei den „Großen" reinzuschnuppern. Dabei ist das Elite-Experiment in Erfurt nicht ganz geglückt, wofür sie in Portugal ausreichend entschädigt wurde. Aus den Erfahrungen, die Elisa unter anderem beim WC gesammelt hat – u.a. dass die Kondition nicht für harte bzw. eher lange Klassik-Bahnen ausreicht – wird sie ihre Motivation schöpfen. Schließlich hat sie in Paderborn alle Möglichkeiten, ein optimales Wintertraining zu absolvieren, damit der Einstieg in die Elite auf keinen Fall an physischen Komponenten scheitert. Vielleicht geht dann sogar der kleine mittlere große Traum von einer WM-Teilnahme in Finnland in Erfüllung...



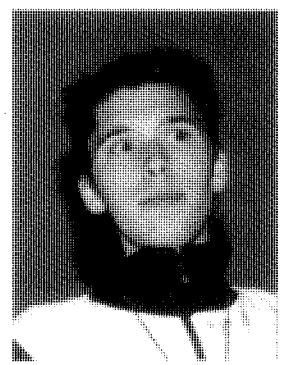
Anke Xylander

Verein: Söders SOL – Tyresö, USV TU Dresden
Heimtrainer: Gerd Schote
Erfolge 2000: deutliche Leistungsverbesserung

Im letzten Jahr nahm Anke eine Auszeit von der Mannschaft, um sich lange Reisen und Qualifikationen zu ersparen. Statt dessen hat sie sich auf Wettkämpfe in Schweden und die O-Komponente konzentriert. Die Ergebnisse des letzten Jahres zeigen einen deutlichen Leistungssprung.
Das große Ziel für die Saison 2001 heißt WM, unter die besten Zehn beim Kurz- oder Klassiklauf sowie unter die ersten Sechs mit der Staffel.

B-Kader Herren

Christoph Bruder



Das letzte Jahr in der Juniorenkategorie hatte für Christoph stark begonnen. Leider verhinderte eine Knochenhautreizung eine bessere Vorbereitung auf die Saisonhöhepunkte (Militär-EM, Junioren-WM, Militär-WM) im Sommer. Insofern war er mit den darauffolgenden Wettkampf-Ergebnissen ganz zufrieden. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Champions Week im Rahmen der Park World Tour in Leibnitz, wo er im Feld der Weltklasse mitlaufen konnte.
Seit Ablauf der Sportfördergruppenzeit in Warendorf studiert Christoph in Karlsruhe Wirtschaftsinformatik. Für das Jahr 2001 hat er sich einen möglichst reibungslosen Übergang in die Elite-Kategorie als Ziel gesetzt und will dort den Anschluss an die Spitze schaffen. Dass er an seinem Studienort mit Ingo Horst einen starken Trainingspartner hat, kommt ihm dabei sicherlich zu Gute. Die Teilnahme an der WM in Finnland ist das große Ziel für 2001.

3
4

5

6
7

8
9
10
11

12

13
14

15

16

17

Westfalen (http://www.raumplanung.uni-dortmund.de/fs/studis/bettina/welcome.htm)

Wilfried Holthoff,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.2.		Volks-OL und PTN- Lauf	Bottrop/DJK Adler 07 Bottr.	1
4.3.		Lang-OL	Hagen/SU Annen	2
18.3.		Landesranglistenlauf	Lübbecke/TuS Lübbecke	3
24.3.	BRL	Intern. Rheinisches OL-Wochenende (Kurz)	Frechen/TSC Eintr.Dortm.	4
25.3.	BRL	Intern. Rheinisches OL-Wochenende (Klass.)		
		Interland-Vergleichskampf)	Köln/SU Annen	5
10.6. ?	LM	Westfälische Einzelmeisterschaften	Borkenberge/Haltern	n.n.
1.7.		Gillerbergfest	Siegerland/OLG Siegerland	6
26.8. ?		3-Stunden-OL	???	n.n.
1./2.9.		2 Tage von Siegen	Siegerland/OLG Siegerland	6
15.9.	LM	Westfälische Staffelmeisterschaften	ASG Teutoburger Wald	7
16.9.	BRL	Bundesranglisten-OL (Klassik)	Bielef. TG/Teutob.Wald	8

Meldeanschriften:
1
2
3
4

14.10.	Duathlon (Fahrrad und OL)	TSV Nusse	8
10.11	Nacht-OL	Vfl Bad Schwartau	5
9.12.	Nikolaus-OL	TSV Malente	3
31. 12.	Silvester-OL	Lübecker TS	9

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9

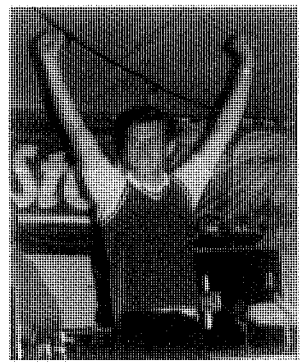
Niedersachsen

Dieter Brockfeld,

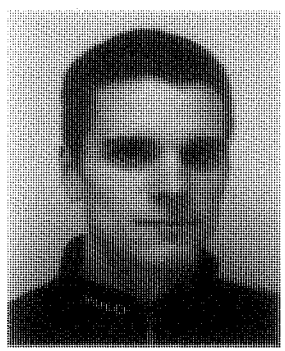
Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
4.3.	C	Celler Lang OL	RCEH Celle/Celle	1
11.3.	LRL	Landesranglisten-OL	OLG Bramgau/Bramsche	2
17.3.	LM	Landesmeisterschaften Lang-OL	TG Münden/Münden	3
8.4.	LRL	Landesranglisten-OL	TSV Neust./Neust.-Luttm.	4
22.4.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	RSV Hannover/Beckedorf	5
22.4.	C	8. Wendland-OL 3-Strecken-OL	MTV Dannenbg./Hitzacker	6
12.5.	C	Parkrace	SSV Langenhagen/L-hagen	7
19.5.	C	Mannschafts-OL (Schülerinnen und Schüler)	TG Münden/Münden	3
21.6.	C	Mittsommernachts-OL	SuS Vehrte/Belm-Vehrte	8
24.6.	C	C-OL Bergturnfest Bückeberge	Obernkirchen	9
12.8.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	MTV Seesen/Seesen	10
18.8.	LRL	Landesranglisten-OL	OLG Südh./Bad Bodentei.	11
19.8.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Braunschw. MTV/Bad Bo.	12
26.8.	C	C-OL	TV Jahn Wolfsb./Wolfsb.	13
2.9.	LM	Landesmeisterschaften Klassik-OL	MTK Bad Harzbg./Bad H.	14
6.10.	DM	Deutsche Meisterschaften Klassik-OL	OLV Uslar/Uslar-Dellieh.	15
21.10.	LRL	Landesranglisten-OL	SSV Langenh./Rehburg	16
28.10.	LRL	LR-Finale	TuRa Melle/Melle	17
2.11.	C	20. Seesener Nacht-OL	MTV Seesen/Seesen	10
3.11.	C	12. Lotto-OL	TG Münden/Münden	3

Meldeanschriften:
1
2

Robert Dittmann



SV KOWEG Görlitz
Trainer: Holger Schulze, Rudolf Liebich
Erfolge 2000: Stud.-WM: 6.Klassik, 13.Kurz, 4.Staffel, 1.DEM, 2.BRL
Nach einer langen und harten Saison, einem guten Abschneiden bei der Studenten-WM in Frankreich, fiel es Robert schwer zu glauben, sich noch einmal für die DM-Klassik motivieren zu können. Der Titelgewinn wurde dann die Krönung seines ersten Herren-Elitejahres. Doch noch wichtiger erscheint ihm, durch zahlreiche Trainingslager und regen Austausch mit anderen Athleten noch viele Reserven entdeckt zu haben, vor allem im O-technischen Bereich. Für die kommende Saison ist sein Ziel klar definiert: die WM-Teilnahme in Finnland, wo er gute Ergebnisse in den A-Finals erreichen möchte. Als zusätzlich attraktives Bonbon sieht Robert die Teilnahme bei den World Games in Japan.



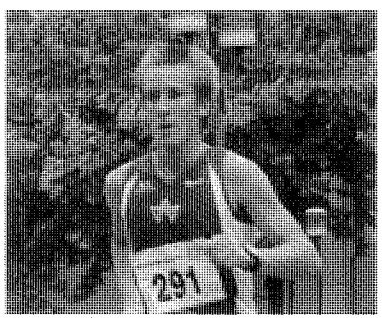
Axel Fischer

Bielefelder TG
Erfolge 2000: 4. Stud.-WM Staffel, 41. Weltcup Finnland
Das Jahr 2000 war für Axel eine Katastrophe! Aufgrund einer langen Erkältungszeit, die bis April dauerte, fiel das Wintertraining aus. Ursache dafür kann nur eine falsche Trainingsplanung gewesen sein; das soll 2001 anders werden! Über das Ergebnis in Finnland konnte sich Axel wegen der schlechten Vorzeichen nicht so richtig freuen. Bei der Studenten-WM lief es anfangs auch nicht so gut, am Ende konnte er aber das ihm entgegengebrachte Vertrauen erfüllen, was für ihn sehr wichtig war. Das Ziel für 2001 ist, an die Erfolge von 1999 anzuknüpfen und eine gute Platzierung bei der WM in Finnland zu erreichen. Auch will Axel die guten Möglichkeiten in Bielefeld und Umgebung optimal nutzen.

Ingo Horst

TV 1898 Alsbach, Trainer: Gerd Schote
Sponsoren u. Förderer: Sportvogl, Intersport Schütz , UltraSports
Erfolge: Deut. Langstreckenmeister, Deut. Hochschulmeister; 2. DKM, DEM, DStM, Teiln. Militär-WM(30.), Stud.-WM(Kl. 15., St. 4.), Weltcuplauf Finnland (43.)
Die Saison 2000 war durch Teilnahme an vielen Wettkämpfen geprägt. Das brachte Ingo zwar wie erhofft einen großen Fortschritt in der Wettkampfroutine, die ganz großen Erfolge blieben aber aus. So musste er sich in der zweiten Jahreshälfte oft mit einem zweiten Platz zufrieden geben.
In der kommenden Saison stehen für Ingo die WM in Finnland und die World Games in Japan im Mittelpunkt. Um in Tampere unter die besten 40 zu kommen, möchte er seine optimalen Trainingsvoraussetzungen in Karlsruhe endlich auch optimal nutzen. Ab dem Sommer wird Ingo dann für ein Jahr in Schweden studieren, um im OL ein „Profi" zu werden.

Alexander Lubina



DJK Adler 07 Bottrop, TV Wattenscheid 01
Trainer: Peter Rönnspieß
Sponsor: Nike
Erfolge 2000: Park World Tour 3., 5., 7., Platz, 11. Platz Gesamtwertung, Deutscher Mannschaftsmeister, Deutschlandcup-Sieger

In der Saison 2000 ist Alexander zwar nicht viele OL-Wettkämpfe gelaufen, aber mit den Leistungen ist er zufrieden. Das Highlight war das Golden Final der Park World Tour, wo er in Kontakt mit den Stars der internationalen OL-Szene kam und sich auch dort relativ weit vorn platzieren konnte.
Auch 2001 liegt der Schwerpunkt in der Leichtathletik. Aber Alexander hofft, relativ viele OL bestreiten zu können. Die erneute Teilnahme an der (kompletten) PWT ist geplant.

25.8.	LRL	18. Carl-Ritter-OL (Kurzstrecke)	SVW Quedlinb./Ballenst.	1
26.8.	LRL	33. Ramberg-OL	SVW Quedlinb./Cattenst.	1
02.9.	LM	Landesmeist. Nieders./Sa.-Anh.	MTK B. Harzb./Harzb.	8
30.9.	LRL	Blütengrund-OL	HSG Merseburg/Pödelist	6
20.10.		2er Staffel-Ländervergl. Bay./SA	TSV Pechbrunn/Pechbr.	9
21.10.		5. Bayerncuplauf	TSV Pechbrunn/Pechbr.	9
15.12.		11. Magdeburger Weihnachts-OL	MSV 90/Rotehornpark M.	5

Meldeanschriften:
1

2
3
4

5
6

7
8

9

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Hacker,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
23./24.6.	BRL	Internationaler Ostsee-OL	OK Greif/Usedom	1
14.10.	NOR	Klassik-OL	SV Turb.Neubr./Güstrow	2

Meldeanschriften:
1

3

Schleswig-Holstein

Jörn Saß,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.3.		Klassik-OL	Lübecker TS	1
13.5.	LM	Landessmeisterschaften Klassik	Phönix Lübeck	2
20.5.		Staffel-OL	TSV Malente	3
17.6.		Park-OL (Hamburg)	TSV Malente	4
8.7.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Vfl Bad Schwartau	5
2.9.		Klassik-OL	Lübecker TS	6
30.9.		Klassik-OL	TURA Harksheide	7

24.2.		ÜL-FB	Berlin	3
25.2.	NOR	Kristall-OL	IHW Berlin	1
17.3.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Treptower SV	5
18.3.	NOR	Ernst-Zinna-OL	Treptower SV	5
24.3.	NOR	Frühlings-OL	OLV Potsdam	6
25.3.		ÜL+Kari-FB	Berlin	3
31.3.	NOR	3. Elch-Pokal	Wandlitz/TOLF	7
1.4.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Basdorf/TOLF	7
8.4.	LM	Klassik	Gröden/SVSedlitz	8
5.5.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Fürstenwalde/TiB	4
6.5.	BRL	IHW-OL (Bundesranglisten-OL)	Fürstenwalde/IHW Berlin	1
15.7.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Strausberg/Kaulsd. OLV	3
1.9.	NOR	Werner-Seelenbinder-OL	OLV Potsdam	6
29.9.	NOR	Kienberg-OL (Kurz)	Marzahn/TOLF	7
30.9.	NOR	Berliner Herbst-OL	Treptower SV	5
3.11.	LM	Nebel-Cup (Landesmeistersch. Nacht-OL)	Kaulsdorfer OLV	3
4.11.	NOR	Nebel-Cup (Tag-OL)	Kaulsdorfer OLV	3
18.11.	NOR	Alex-OL	IHW Berlin	1
24.11.	NOR	Teufelssee-OL	OLV Potsdam	6
9.12.	NOR	Nikolaus-OL	Turngemeinde in Berlin	4

Meldeanschriften:
1
2
3

4
5
6

7
8

Sachsen-Anhalt (www.fh-merseburg.de/~kaempfer/hsg/lfa_olsa.htm)

Andreas Spengler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschr.
30.3.-1.4.		Jugend/Junioren-Trainingslager	Ferchland	7
30.3.-1.4.		ÜL-Fortbildungslehrgang	Ferchland	2
08.4.	LRL	KM Quedlinburg	SVW Quedlinb./Opperode	1
22.4.	LRL	Turnkreismeisterschaft	USC Mgdb./Sohlener Berge	3
13.5.	LRL	9. Dessauer Frühjahrs-OL	ESV Lok Dessau/Parnitz	4
20.5.	LRL	6. Hallenser OL	BSV Halle-A./Annarode	2
18.8.	LRL	Turnfest-OL	Halle-A./HSG Mers./Freyb.	6

Michael Thierolf

Trainer: Gerd Schote
Es gab Licht und Schatten – die Erkältungen zu den Saisonhöhepunkten DM-Klassik und Weltcupfinale waren sehr frustrierend.
Der Versuch mit einem neuem Trainer aus der Leichtathletik ist nicht erfolgreich gewesen.
Bei internationalen Wettkämpfen 2001 will Michael zumindest den Anschluss an das vordere Mittelfeld wieder schaffen. Die World Games, bei denen OL zum ersten Mal dabei ist, sind eine interessante Herausforderung. Langfristig ist die WM 2003 in der Schweiz das große Ziel. Um diese Ziele zu erreichen, müssen besonders die Defizite im athletischen Bereich ausgebügelt werden (durch Krafttraining, Schwimmen, Skilanglauf).
Die verstärkte Teilnahme an internationalen Wettkämpfen soll Michaels Wettkampfhärte verbessern. Bei Staffelwettkämpfen mit den Vereinskollegen sollen Erfolg und Spaß im Mittelpunkt stehen.

B-Anschlusskader Damen

Brit Conrad

USV TU Dresden
Erfolge 2000: 3. Platz DM-Kurz, 1. Platz DM-Staffel

Höhepunkt der Saison 2000 war für Brit die Studenten-WM in Roanne. Dort zeigte sie einen guten Lauf bei der Staffel. Mit Platz 28 im Einzel und einem knapp verpassten Kurz-Finale konnte sie ihre gesteckten Ziele nicht ganz erreichen.
Im Jahr 2001 möchte Brit vor allem bei den Kurzstrecken- und Staffelläufen wieder ganz vorn mitlaufen - national wie international.

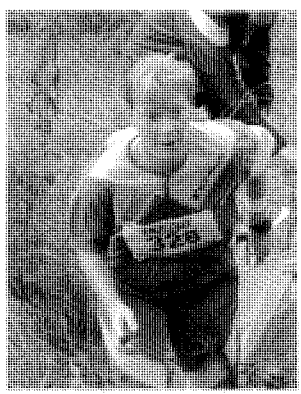
Cornelia Eckardt

USV TU Dresden, Trainingspartner: Luise Kärger, USV-Damen
Erfolge 2000: 2. DEM, 1. DStM, 2. DMM, 3. Mixed MIMM

Sommerurlaub statt Wintertraining war leider nicht die richtige Voraussetzung für eine erfolgreiche OL-Saison. Mit der fehlenden Form ging dann auch noch der Spaß am OL verloren. Das gute Abschneiden bei der DEM machte jedoch wieder Lust auf mehr. Die nachrückende Jugend im Verein und die tolle Trainingsathmosphäre motivierten zusätzlich.
Mit einem ordentlichen Wintertraining und wieder mehr O-Technik-Training – Feinorientierung verlernt man beim MBO - will Conny die nächste Saison angehen. Ziele für das Jahr 2001 sind konstant vordere Platzierungen bei den nationalen Wettkämpfen und die WM-Teilnahme in Finnland.

Gunda Fischer

OLV Weimar



Nach einem umfangreichen, gut durchdachten Wintertraining ging die Saison für Gunda vielversprechend los. Doch eine Verletzung im Frühsommer brachte vorerst alle Ziele durcheinander. Mit Laufen war erst einmal Schluß. Die Trainingsplanung konnte nicht wie vorgesehen durchgeführt werden.
Der zielgerichtete Wiedereinstieg in das Lauftraining im September bedeutete den erneuten Anschluß an die nationale Spitze mit einem 4.Platz bei der DEM.
Als größtes Ziel für 2001 steht bei Gunda natürlich die WM in Finnland. Weiterhin möchte sie an guten Staffelläufen beteiligt sein.

16.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	SSV Planeta Radebeul	3
17.6.	BRL	Bundesranglisten-OL (auch LRL)	SSV Planeta Radebeul	3
23./24.6.		Landesjugendspiele	Chemnitz	12
8.9.	DM	Deutsche Meisterschaften Staffel-OL	SV B.Düben/Großbothen	13
9.9.	BRL	Bundesranglisten-OL (auch LRL)	LVB Leipzig/Großbothen	14
22.9.		Deutschland-Cup 5er-Staffel	Dresden	15
23.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Dresden	15
30.9.	SM	Sächsische Meisterschaften Klassik (LRL)	Wehrsdorf	5
24.11.		Stadtranglisten-OL	VfK Blau-Weiß Leipzig	16
1.12.	DM	Deutsche Meisterschaften Ski-OL (Kurzstr.)	USV TU Dresden/Nassau	15
2.12.	DM	Deutsche Meisterschaften Ski-OL (Normal)	USV TU Dresden/Nassau	15
Lehrgänge:				
24./25.2.		C-Trainer-Fortbildung	Bahratal	15

Meldeanschriften:
1

2
3

4
5

6

7

8

9

10
11
12
13
14
15

16

Berlin und Brandenburg (http://olbb.onlinehome.de/termine/index.html)

Gerhard Brettschneider,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
27.1.	LM	Landesmeistersch.Lang-OL/Schneefl.-OL	OLV Potsdam	6
3.2.	NOR	Berliner Winter-OL	ESVBerlin-Schöneweide	2

Thüringen

Hans Lange,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.3.	TRL	Frühlings OL	USV Jena	1
31.3.	TRL	Thüringer Meisterschaften Kurz-OL	Handwerk Erfurt	2
1.4.	TRL	9. Länderkampf Thüringen - Böhmen	OLV Weimar	3
12.5.	TRL	Weimarer Park-OL	OLV Weimar	3
24./25.5.		Intern. Deutsche Hochschulmeisterschaften	TU Ilmenau	4
24.5. Do	TRL	Ilmenauer OL	TU Ilmenau	4
25.-27.5.		Thüringer 24-Stunden-OL	USV Jena	5
11.8. Sa		Kinderpokal (1)	TU Ilmenau	
15.8. Mi		Kinderpokal (2)	Handwerk Erfurt	
18.8. Sa		Kinderpokal (3)	OLV Weimar	
22.8. Mi		Kinderpokal (4)	USV Jena	
1.9.	TRL	Thüringer Meisterschaften Klassik	Schmalkalden 04	6
2.9.		Thüringen-Pokal	Pädagogik Erfurt	7
28.10	TRL	Herbst-OL	USV Jena ???	1

Meldeanschriften:

1
2
3

4
5
6
7

Sachsen (http://www.orientierungslauf.de/sachsen/)

Hartmut Geißler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
27.1.		Stadtranglistenlauf Leipzig	LOV Leipzig	2
25.2.		Stadtranglistenlauf Leipzig	USC Leipzig	2
17.3.		Saisoneröffnung	SSV Planeta Radebeul	3
31.3.		Stadtmeisterschaft Leipzig	Brandis	2
7.4.		Kurzstreckenstaffel	USC Leipzig/Schildau	4
8.4.	LRL	Landesranglisten-OL (Klassik)	USC Leipzig/Schildau	4
21.4.		Ostsachsen-Meisterschaften	OL-Team Wehrsdorf	5
28.4.	LRL	Jugend-/Junioren-Ländervergleich (Ez.)	PTSV Dresden	6
29.4.		Jugend-/Junioren-Ländervergleich (St.)	PTSV Dresden	
28./29.4.		Sächsisch-/Böhmische OL-Tage	HSG Turbine Zittau	7
12.5.	LRL	Landesranglisten-OL (Klassik)	SV K.Görlitz/Dittersbach	8
13.5.	SM	Sächsische Meisterschaften Staffel-OL	TSV Kamenz/Schmeckwitz	9
20.5.	SM	Sächsische Meisterschaften Kurz-OL	Post-SV Chemnitz	10
7.6.		Lipsiade	Vorwärts Leipzig	11

Meike Jaeger

Gundelfinger Turnerschaft
Erfolge 2000: 5. DEM; 6.DKM; 9. Schweizer EM; 53. WC Finnland
Für Meike verlief die letzte OL Saison nicht wie geplant. Trotz eines soliden Wintertrainings konnte sie seit dem Frühling kein konzentriertes und strukturiertes Training mehr durchführen. So konnte Meike zwar bei den Weltcupläufen in Portugal und Finnland sowie der Championsweek in Österreich starten, jedoch nur an zwei Bundesveranstaltungen teilnehmen.
Im nächsten Jahr möchte sie sich mit dem Kader auf die WM in Finnland vorbereiten und wie im letzten Jahr ihre Technik bei Wettkämpfen in der nahen Schweiz, besonders im Hinblick auf die WM 2003, verbessern.

Luise Kärger

USC Leipzig, Trainer: Gerd Schote
Erfolge 2000: 3.DLM, Teilnahme Studenten-WM (32. Klassik, 29.Kurz, 4.Staffel), 4.DStM, 4.DMM, 8.BRL

Während der ersten Hälfte des Jahres 2000 studierte Luise in London und trainierte hauptsächlich auf den Wegen und flachgemähten Wiesen der Londoner Parks. Gelegentliche Wettkämpfe konnten den Mangel an Kraft- und Orientierungstraining nicht besonders gut ausgleichen. So war es wenig überraschend, dass im Sommer und auch noch im Herbst insbesondere orientierungstechnische Fehler die Hauptursache für zumeist unbefriedigende Leistungen waren. Hinzu kam ein vierwöchiger Trainingsausfall im Juni aufgrund anhaltender Knieschmerzen.
Für das Wintertraining hat sich Luise vorgenommen, so oft es geht, eine Karte in den Händen und Waldboden unter den Füßen zu haben. Jeden Wettkampf der nächsten Saison möchte sie konzentriert laufen und es endlich einmal schaffen, Formhöhepunkte und entscheidende Wettkämpfe zeitlich zu vereinen.

Anja Mattick

Post SV Dresden, NTNUI
Nach einem guten Wintertraining begann Anjas Saison mit einer Knieverletzung, die kein kontinuierliches Training mehr zuließ. Eine Trainingspause brachte keine Verbesserung, so brach sie die Saison nach den Kurzstreckenmeisterschaften ab. Bis zur Abreise nach Norwegen wollte Anja die Zeit nutzen, um die Verletzung vollständig auszukurieren.
Im September 2000 startete Anja einen Studienaufenthalt in Trondheim. Die sehr guten Trainingsmöglichkeiten und die super Teamathmosphäre lassen einen ausgezeichneten Aufbau der Saison 2001 zu.
Anjas Studienzukunft ist immer noch nicht ganz klar, so dass sie nicht weiß, wo sie das nächste Jahr verbringen wird. Demnach ist es sehr schwer, nationale Ziele zu formulieren. Aufgrund der guten Trainingsmöglichkeiten möchte sie aber die Chance wahrnehmen, die Qualifikation zur WOC zu laufen. Auf diese Qualifikation möchte Anja nächstes Jahr ihr Training ausrichten und über viele Erfahrungen in skandinavischem Gelände eine gute Vorbereitung schaffen. Ziel ist es dann, bei der Qualifikation ihr ganzes Leistungsvermögen zu zeigen.

Silke Schlittermann, "Sischli"

ESV Lok Schöneweide Berlin
Erfolge 2000: 3.Pl 3-Tage-OL Prag, 1. SAXBO, 5. DM-Kurz, 3. DM-Klassik
In den letzten Jahren gehörte Silke zu den Hinteren der „Top Ten Elitedamen", ihr Job als Tischlerin im In- und Ausland ließ ihr nicht viel Zeit und vor allem nicht viel Kraft für das Training. Jedoch verlor sie nie ganz den Anschluss.
Jetzt als Studentin hat sie wieder die besten Voraussetzungen, den Sprung in die deutsche Spitze zu wagen. Die Ergebnisse des letzten Jahres bewiesen ihr, dass es noch nicht zu spät ist, auch wenn die Trainingsbedingungen in Görlitz vielleicht nicht die Besten sind.

Meldeanschriften:
1

Rheinhessen (http://www.rheinhessenol.cjb.net)

Marcus Krol, email: marcus.krol@gmx.de

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.2.		Trainings-OL	Wöllstein	1
22.4.		5. Ingelheimer Weinberg-OL	Ingelheim	2
10.6.		14. Weinberg-OL	Klein-Winternheim	3
26.8.		6. Weinberg-OL und Orientierungswand.	Wörrstadt	4
1.9.		2. Stadt-OL	Wörrstadt	1
3.11.		19. Saulheimer Weinberg-OL	Saulheim	1

Meldeanschriften:
1

2

3

4

Hessen (http://www.Hessen-OL.de)

Simon Harston,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter / Ort	Anschrift
28.1.		Wintertrainings-OL	TV Alsbach	1
11.2.		Wintertrainings-OL	OLV Steinberg	2
25.2.		Wintertrainings-OL	Skizunft Wiesbaden	3
11.3.		Wintertrainings-OL	SG Kelkheim	4
n.n.		Wintertrainings-OL	Gymnasion Offenbach	5
13.5.		Weinberg-OL	Walluf/Skizunft Wiesbaden	3
19.5.		Elite-Park-Race / City-OL	OLV Steinberg	2
13.-17.6.		Hessisches Landesturnfest	Bad Homburg	
25.8.	LM	Hessische Meisterschaften	OLV Steinberg	2
25.8.		Landesfachausschuss-Sitzung	Steinberg	
26.8.		Hessen-Cup (240er Staffel)	OLV Steinberg	2
2.9.		Weinberg-OL beim Bergturnfest Rauenthal	Wiesbaden	
30.9.		Gau-Meisterschaften Offenbach/Hanau	Gymnasion Offenbach	5

Meldeanschriften / Informationen
1
2
3
4

5

26.5.	Einzel-OL LTF	Konstanz	1
14.6.	Landesranglistenlauf STB	Horn	2
1.7.	Landesranglistenlauf STB	Baindt	3
15.7.	Landesranglistenlauf BTB	Villingen	1
7.7.	Baden-Württemb. Staffelmeisterschaften	Stettfeld	STB/BTB
16.9.	Landesranglistenlauf BTB	Wahlwies	1
13./14.10.	ARGE-Alp-Cup	Tirol	STB/BTB
00.00.	Baden-Württemb. Einzelmeisterschaften	Gundelfingen	STB/BTB
00.00.	Baden-Württemb. Mannschaftsmeistersch.	n.n.	STB/BTB

Meldeanschriften:
1

2
3

Pfalz

Veikko Baath,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
keine Wettkämpfe				

Rheinland

Jürgen Hilgenberg,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
keine Wettkämpfe gemeldet				

Saarland

Walter Traudt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
26.5.		Regional-Ranglistenlauf Südwest	Kirkel	1

Meldeanschrift:
1

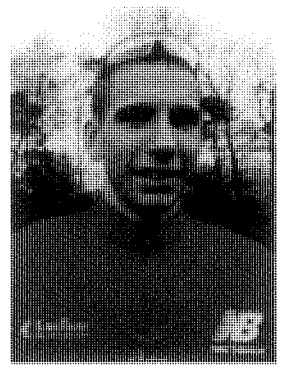
Mittelrhein

Jürgen Pfannkuchen,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
31.3.		Übungsleiterlehrgang	Trier	1
31.3.		Trainings-OL	Trier	1
14.10.		9. Trierer Stadtmeisterschaft	Trier	1
14.10.		Bikers Cup	Trier	1

B-Anschlusskader Herren

Lars Hommen



DJK Adler 07 Bottrop, TUSEM Essen
Trainer: Peter Rönnspieß
Trainingspartner: Alex, Felix, Sven
Physiotherapeutische Betreuung: Nadine Resch
Sponsoren: Lauflust Gelsenkirchen (www.lauflust.de), Polar

Erfolge 2000: 1. Deutschland-Cup, 3. DM Langstrecke, 1. DM Mannschaft

Lars hat sich in der vergangenen Saison auf die Nationalen Events konzentriert, da auch Teile der Abschlussprüfung anstanden und der Sommer für einen ausgefallenen China-Trip genutzt werden sollte. Für einen Weltcup-Start hat es dann aus beruflichen Gründen leider nicht mehr gelangt. Der Saisonstart in Kassel verlief äußerst positiv, nach einwöchiger Regeneration von der DM Halbmarathon verlief der erste BRL im Rahmen der Möglichkeiten. Der Deutschlandcup-Sieg war überraschend und überragend für das gesamte Team. Von der DM Langstrecke hatte sich Lars ein etwas spannenderes Rennen erhofft, als einsam gegen die Konkurrenz laufen zu müssen, doch mit dem dritten Platz war er sehr zufrieden. Die weiteren Läufe zur Vorbereitung auf die DM-Kurz und nach dem Ausfall bei der DM-Kurz verliefen mit vorderen Platzierungen zufriedenstellend.
In der zweiten Saisonhälfte hatte Lars durch seinen Aufenthalt in Peking und die äußerst dürftigen Trainingsmöglichkeiten in der Großstadt etwas von seiner Leistungsfähigkeit eingebüßt. So fühlte er sich bei der DM Staffel äußerst schlapp und müde, konnte aber noch den dritten Platz ins Ziel retten. Eine Top-Platzierung, wäre da nicht der Zeitverlust gegenüber dem ersten und zweiten Team gewesen. Der Erfolg am nächsten Tag bei der DM Mannschaft und die dritte Medaille bei der dritten DM tröstete über die verpatzte Chance des Vortages hinweg. Zum Saisonabschluss bei der DM Klassik konnte Lars aufgrund eines Hautausschlages und einer Kortisontherapie leider nicht starten.
Für die nächste Saison hat sich Lars vorgenommen, endlich wieder international zu starten und seine technischen Fähigkeiten bei hoher Laufgeschwindigkeit zu verbessern.

Hendrik Lapp

Gundelfinger TS , Halden SK
Trainer: Markus Theissen, Bjørn Axel Gran

Hendriks Ziele 2001 sind auf die WM in Finnland ausgerichtet; langfristig ist das große Ziel aber die WM 2003 in der Schweiz. Um dort optimal fit zu sein, will sich Hendrik in Norwegen intensiv vorbereiten.

Peter Legat

OLG Elsenzgau, Nydalen Skiklub
Trainer: Bjørn Axel Gran

Bei der Beurteilung, ob die Zielsetzungen für die Saison 2000 erreicht wurden oder nicht, sieht Peter eine große Differenz zwischen den absoluten Resultaten und den Ergebnissen seines Trainings an konkreten Schwachstellen im OL. Während die resultatorientierten Ziele nicht erreicht wurden (v.a. wegen einer unglücklichen Verletzung kurz vor der DM-Klassik und dem Weltcup in Portugal), ist er zufrieden mit den konkreten Fortschritten im physischen, technischen und mentalen Bereich. Der 57. Platz beim gutbesetzten Weltcup in Finnland war resultatmäßig ein kleiner Lichtpunkt, der ihn zuversichtlich macht, dass sich dieses Jahr die prozesslichen Fortschritte in absoluten Resultaten v.a. bei der WM in Finnland niederschlagen. Er wird weiter hart und langfristig an sich arbeiten!

4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

Baden

Ewald Eyrich,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.3.		1. LRL-BTB	Ohlsbach	1
25.4.		Immenstaader Abend-OL	Immenstaad	2
24.-26.5.		Landesturnfest	Konstanz	2
24.-26.5.		Trimm-OL	Konstanz	2
25.5.		Mannschafts-OL	Konstanz	2
26.5.		Einzel-OL	Konstanz	2
7.7.		Baden-Württemb. Staffelmeisterschaften	Stettfeld	3
15.7.		2. LRL-BTB	Villingen	4
16.9.		3. LRL-BTB	Wahlwies	2
21.10.		Gaumeisterschaft HBT	Konstanz	2

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Schwaben

Albert Vollmer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.3.		Landesranglisten-OL BTB	Ohlsbach	1
24.-26.5.		Trimm-OL LTF	Konstanz	1
25.5.		Mannschafts-OL LTF	Konstanz	1

Bayern (http://www.ol-bayern.de/termine.htm)

Christian Ufholz,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
26.-28.1.		Übungsleiterausbildung	BTV	1
10.2.		TD & Wettkampfleiter-Tagung	LFA- in Pechbrunn	7
24./25.3.		Übungsleiterausbildung	BTV	1
31.3.		1. Panthercup	OLA TSV Deggendorf	11
7.4.		1. Bayerncuplauf	SV Mietraching	2
8.4.		1. & 2. Park Race + Jugend-Cup	OLA TSV Deggendorf	11
12.5.		2. Panthercup	WSV Bernried	8
12.5.		Oberfränkische Meisterschaft	TSV Pechbrunn	7
19.5.		Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	TV Coburg- Neuses	3
20.5.		2. Bayerncuplauf	TV Coburg - Neuses	3
2.-4.6.		Landesturnfest 2./3.6. Trimm-OL & Stadt-OL 3.6. Pokalwettkampf OL	Regensburg	1
2.-4.6.		3-Tage-OL	Deggendorf/ Ried (A)	10
9.6.		3. + 4. Lauf Deg Park Race	OLA TSV Deggendorf	11
30.6.		Gaumeisterschaft Donau Wald	TSV Pfaffenberg	12
30.6.		Gaumeisterschaft Coburg	TSV Buchenrod	9
1.7.		5. + 6. Lauf Deg Park Race	OLA TSV Deggendorf	11
7.7.		30. Niederbayerische Meisterschaft	TV Osterhofen	13
8.7.		3. Panthercup	TV Osterhofen	13
14.7.		Bayerische Meisterschaft Einzel	TSV Grünwald	4
15.7.		3. Bayerncuplauf in Ebersberg	TSV Grünwald	5
22.7.		Deggendorfer Stadtmeisterschaft	OLA TSV Deggendorf	11
2.9.		5. Panthercup	SV Mietraching	2
16.9.		Herbst-OL	TSV Weitramsdorf	14
16.9.		Bergturnfest + 6.Panther-Cup-Lauf	OLA TSV Deggendorf	10
22.o 23.9.		9. Oberbayerische Meisterschaft	SC Reichersbeuern	4
29.9.		4. Bayerncuplauf	TSG Creidlitz	6
30.9.		Kulmbacher Vereinspokal	ATS Kulmbach	15
13./14.10.		ARGE-ALP	Seefeld/ Austria	
20.10.		Bayerische Meisterschaften Staffel	TSV Pechbrunn	7
21.10.		5. Bayerncuplauf	TSV Pechbrunn	7
27.10.		6. Bayerncuplauf	WSV Bernried	8
28.10.		Abschluß-OL	WSV Bernried	8
16.-18.11.		Übungsleiterausbildung (Prüfung)	BTV	1
2.12.		6. Nikolaus-OL	SV Mietraching	2

Bayerncup (http://bayerncup-olbayern.de)

Meldeanschriften:

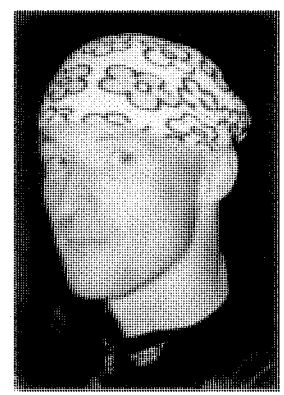
1 Landesfachwart Christian Ufholz, Ohlauer Str.63, 80997 München, Fax 089-142114
2 Roland Vogl, Steingasse 4, 94469 Deggendorf, Fax: 0991-2703703, email: sportvogl@t-online.de
3 Angelika Weid, Bayernstr.37, 96450 Coburg, Tel: 09561-32299

Sven Meder

SSV Langenhagen

Die letzte Saison war die erste Elite-Saison für Sven und bedeutete eine dementsprechende Umstellung. Die langen Strecken machten ihm noch zu schaffen und so war der 6. Platz bei der DM-Kurz das einzig gute Ergebnis. Im Winter will Sven trotz des Studiums versuchen, konsequent zu trainieren, um in der nächsten Saison bessere Ergebnisse zu erreichen.
Großes Ziel für die nächste Saison ist die Teilnahme an der End-Qualifikation für die WM sowie konstant gute Leistungen bei den nationalen Läufen.

Sven Neumann "SHAKE"

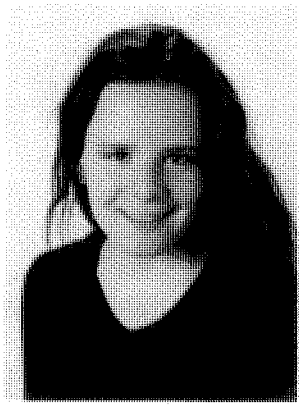


SV Robotron Dresden
Erfolge 2000: 2. DLM, 1. DStM, 2. DMM

Ziele: BRL bis Platz 8, WM-Teilnahme

C-Kader Damen

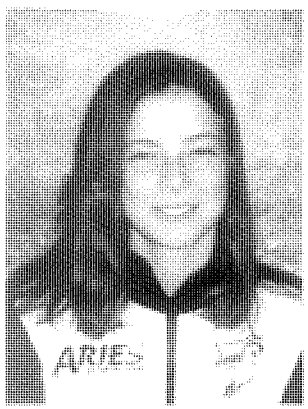
Marika Dobke



Lübecker Turnerschaft
Trainer: Torsten Lenz
Erfolge 2000: 1.DKM; 2.DEM; 3.BRL; Teilnahme JEM

Die Saison 2000 verlief für Marika zufriedenstellend, da sie ihre gesteckten Ziele erreichen konnte.
Für die kommende Saison möchte Marika jedoch jedoch ihre Grundlagenausdauer verbessern, um auch in der Juniorinnen-Klasse vorn mithalten zu können.

Elisa Kaufmann



USC Leipzig, Trainer: Maxim Reichardt

Erfolge 2000: 1. JJLVK, 1. DKM, 1. DStM, 1.DMM, 1. BRL, 22. JEM, 2. B-Finale JWM Kurz

Die Saison 2000 war für Elisa durchwachsen: national lief es sehr gut, international konnte sie viele Erfahrungen bei ihrer ersten JWM und bei der Jugend-Tiomila sammeln. Leider ging die JEM völlig daneben.
2001 soll an die guten Erfolge von 2000 angeknüpft werden, international soll es noch etwas besser laufen...

Terminkalender 2001

Zentrale Termine (http://www.orientierungslauf.de)

Karsten Hahn,
email: k.hahn@dr-staedtler.de

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
24.3.	BRL	Bundesranglisten-OL Kurz	TSC Eintracht Dortmund	1
25.3.	BRL	Bundesranglisten-OL Klassik	Sport-Union Annen	2
28./29.4.		Jug./Jun.-Ländervergleich Einzel/Staffel	Post Telekom-SV Dresden	3
5.5.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Turngemeinde in Berlin	4
6.5.	BRL	Bundesranglisten-OL Klassik	IHW Alex Berlin	5
19.5.		Elite-Einladungs-Wettkampf (Sprint)	OLV Steinberg	
24./25.5.		Intern. Deutsche Hochschulmeisterschaften	TU Ilmenau	n.n.
25.-27.5.		Thüringer 24-Stunden OL	USV Jena	6
2.-4.6.	BRL	Internationaler 3-Tage-Lauf	Deggendorf (1.Tag BRL)	7
16.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz (BRL)	SSV Planeta Radebeul	8
17.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	SSV Planeta Radebeul	8
23./24.6.	BRL	Int. Ostsee-OL (BRL Kurz / BRL Klassik)	OK Greif	9
8.9.	DM	Deutsche Meisterschaften Staffel-OL	SV Bad Düben	10
9.9.	BRL	Bundesranglisten-OL Klassik	LVB Leipzig	11
16.9.	BRL	Bundesranglisten-OL Klassik	Bielefelder TG	12
22.9.	DC	Deutschlandcup	USV TU Dresden	13
23.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	USV TU Dresden	13
6.10.	DM	Deutsche Meisterschaften Klassik	OLV Uslar	14
1./2.12.	DM	Deutsche Meisterschaften Ski-OL	USV TU Dresden	13

Meldeanschriften:
1
2
3

4
5
6
7

8

9

10
11
12
13

14

Wer will „gratis“ nach Österreich oder Portugal ?

Völlig gratis ist es natürlich nicht, es muß schon sportliche Leistung eingebracht werden und man muß Soldat oder Reservist der Bundeswehr sein. In den letzten Jahren nahmen Auswahlmannschaften der Bundeswehr u.a. an den OL-Militärweltmeisterschaften in St. Petersburg (1996), Schweiz (1998) und Norwegen (2000), sowie den Militäreuropa-meisterschaften in Belgien (2000) teil, jeweils ein großes Erlebnis für alle Beteiligten. Die Initiative ging stets von Olaf Binsch aus, dem die wehrpflichtigen Orientierungsläufer in erster Linie diese Förderung zu verdanken hatten. Nach dem Olaf die Bundeswehr im letzten Herbst als aktiver Soldat verlassen hat, sei zunächst an dieser Stelle noch einmal sein Engagement hervorgehoben und dafür gedankt.

Da die Sportart OL ohnehin im eigenen Fachverband nur sehr begrenzte Mittel zur Verfügung hat, sollten wir bestrebt sein, auch weiterhin die sportspezifischen Fördermöglichkeiten der Streitkräfte zu nutzen. Zum einen gibt es die (knappen) Plätze in Sportfördergruppen, deren Belegung stark abhängig von Kaderzugehörigkeit und Empfehlung des Fachverbandes (DTB) sind. Zum anderen ist es die Entsendung eines Teams zu den Militärmeisterschaften, wenn es gelingt, genügend leistungsstarke OL'er zu aktivieren, die anteilmäßig auch durch wehrübende Reservisten ergänzt werden können.
In diesem Jahr gibt es folgende Wettkampfangebote:
7. - 12.5.2001 Regionalturnier („Europameisterschaft“) in Salzburg / Österreich
8. - 14.10.2001 Militärweltmeisterschaft in Beja / Portugal

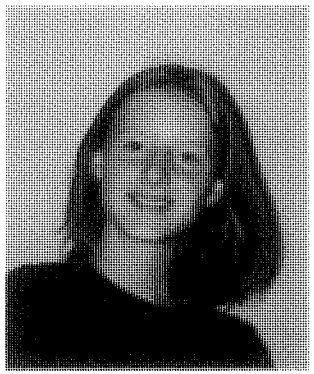
Ich wäre bereit, als Bindeglied zwischen DTB und Bundeswehr zu fungieren, um über das Streitkräfteamt die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Deshalb sind alle interessierten OL'er aus den Bundes-, aber auch Landeskadern, die in diesem Jahr voraussichtlich ihre Wehrpflicht ableisten werden, sowie an Wehrübungen interessierte Reservisten aufgerufen, sich noch im ersten Quartal an mich zu wenden. Auch auf Empfehlungen der Trainer lege ich selbstverständlich größten Wert.

Kontaktadressen:
dienstlich:

privat:

Vereinswechsel
Stefan Röhl von Kaulsdorfer OLV zu ESV Lok Schöneweide
Corinna Stieler von der SG Kelkheim zum TUS Rüppurr
Björn Stieler von der SG Kelkheim zum TUS Rüppurr
Lutz Spranger vom USV Jena zum Treptower SV
Die OLer des Polizei-SV Elbe Dresden zum SV Robotron Dresden
Die HSG Pädagogik Erfurt hat sich in USV Erfurt umbenannt

Sieglinde Kundisch



USV TU Dresden
Trainer: Cornelia Eckardt, Luise Kärger
Erfolge 2000 : 1.DM-Klassik, 1.BRL, 2.DStM,
Teilnahme JWM und JEM
Die Saison 2000 lief im großen und ganzen für Sieglinde sehr gut; sie erreichte endlich ihr langjähriges Ziel: Bundesranglistensiegerin. Allerdings „gelang“ ihr - auch in wichtigen Wettkämpfen - immer wieder der eine große Fehler. Daher will Sieglinde mehr O-Technik trainieren. Auch möchte sie über den Winter ihre Ausdauer weiter verbessern.
Im Jahr 2001 soll neben dem harten Training auch das Abitur bestanden werden und der Spaß am OL nicht zu kurz kommen. Das große Ziel ist die Teilnahme an der JWM in Ungarn.

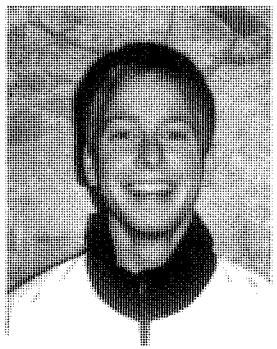
Insa Müller

OSC Kassel, Trainer: Monika Müller
Erfolge 2000: 3. DStM, 2. DMM, 2. DKM, 1. 3-Tage Leipzig, Teilnahme JEM/JWM, 4. U-10-Mila, 3. DEM, 2. BRL

Der Einstieg in die Saison 2000 klappte eigentlich recht gut, da Insa auf ein gutes Wintertraining zurückblikken konnte. Ein bisschen frustrierend war es, fast immer hinter Sieglinde zu sein; eine Enttäuschung war für sie die JEM-Platzierung. Auch die JWM verlief nicht zufriedenstellend, was vielleicht auchan mangelndem Selbstvertrauen bei großen Wettkämpfen lag. Außerdem hat Insa verhältnismäßig wenig Auslandwettkämpfe bestritten. Richtig Motivation kam dann durch den Startlauf bei der Jugend-Tiomila wieder auf, die sich auch ganz gut bis Ende des Jahres hielt.
In der nächsten Saison möchte Insa auch in der D-20 vorn mitmischen, die Motivation vom Anfang des Wintertrainings aufrechterhalten sowie bei Kurz-OL auch einmal in die D21- schnuppern gehen.

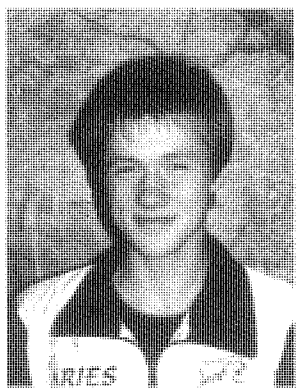
C-Kader Herren

Leif Bader



OLV Steinberg, Trainer: Achim Bader
Erfolge 2000: 1.BRL, 1.DEM, 1. DKM, 1. JLVK, Teilnahme JWM, Teilnahme Jugend-Tiomila
Das zweite Jahr in der H18 verlief für Leif national richtig super, obwohl eine Verletzung aus dem Wintertraining erst im Sommer endgültig auskuriert war. Für die gute Form macht er die Vorbereitung im Winter, die vielen Trainingslager und seine hohe Motivation verantwortlich. Bei der JWM bekam Leif aber dann doch gezeigt, wie schnell die Zeit vergeht, genauer gesagt 5min, wenn man todsicher parallel sucht. Aber nach zwei nicht fehlerfreien Läufen war mit der Staffel dann eine Steigerung drin. Dies gab Motivation für die Jugend-Tiomila, wo Leif dann auf seiner Strecke die meisten Skandinavier im Wald „stehen" ließ – sein bestes internationales Ergebnis bisher, wenn auch „nur" in einer Staffel.
Im kommenden Winter will er sich gründlich auf das nächste Jahr vorbereiten, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen soll. Ziel ist es, so viel Wettkämpfe im Ausland wie möglich zu laufen, um Erfahrungen zu sammeln.

Jörg Meyer



15.9.83, OL seit 1993, Schüler

Post Telekom SV Dresden, Trainer: Jens Lucke
Erfolge 2000: 2. BRL-Kassel; 2. JJLVK (H-20); Staffelsieger JJLVK (H-20); 19. JEM Einzel; 3. DM-Klassik; 3. BRL.

Das letzte Jahr verlief für Jörg sehr wechselhaft. Es gab zwar einige sportliche Erfolge, jedoch verhinderten immer wieder Konzentrationsmängel eine konstant gute OL-Saison.
Jörg hat sich für 2000 ein stärkeres, höhepunkt-orientierteres Training vorgenommen und will seine Wettkampfkonzentration mit Hilfe einer besseren Startvorbereitung steigern.

A- und B-Trainer-Fortbildung zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen stehen zur Lizenzverlängerung im Jahr 2001 zur Auswahl:

9.3.-11.3.2001	Bad Blankenburg/Harz im Rahmen der TD- und Wettkampfleiter-Tagung
11.5.-13.5.2001	Deggendorf/Bayern in Zusammenarbeit mit Bundestrainern/Kadermitgliedern im Biathlon

ggf.weitere Termine werden veröffentlicht.

Anmeldung und weitere Informationen:

email: lehre@orientierungslauf.de

B-Trainer-Ausbildung 2001

Die geplante B-Trainer-Ausbildung 2001 wird folgendermaßen stattfinden:

Termine:

23.-25.2.2001	Munster/Niedersachsen
11.-13.5.2001	Deggendorf/Bayern
2.-4.11.2001	Fürstenau/Niedersachsen

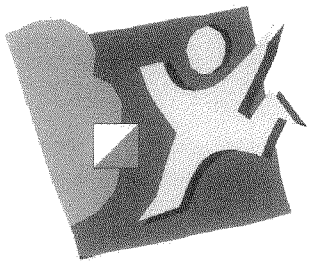
+ 15 Stunden Hospitation bei Landes- oder Bundeskader-Maßnahmen

Alle Vorangemeldeten werden gebeten, nochmals ihre Teilnahme zu bestätigen.

Neue Interessenten bitte sofort anmelden.

email: lehre@orientierungslauf.de

Der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Technischen Komitee Orientierungslauf sucht zum nächst möglichen Termin



Grafiker (-in) / Designer (-in)

Du unterstützt maßgeblich den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit bei der professionellen und zeitgemäßen Gestaltung von Drucksachen, Werbematerialien, Grafiken und Internetauftritten.

Gesucht werden
auf entsprechenden Gebieten professionell Tätige, die sich zutrauen auch noch für diese Aufgaben einige Stunden im Monat aufzubringen,
interessierte Schüler, Studenten und andere, die auf diesem Gebiet Erfahrungen und Referenzen sammeln möchten und
vor allem Leute mit Engagement, Phantasie, Stil und Zielstrebigkeit.

Geboten werden
außer einer Unkostenerstattung keine Bezahlung aber dafür das Gefühl, wichtige Aufgaben für den Natursport Orientierungslauf mit sichtbaren Resultaten für viele Menschen zu erfüllen.

Formlose Bewerbungen bitte an den
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit im Technischen Komitee Orientierungslauf
Lutz Spranger; Eichbuschallee 7B; D-12437 Berlin
Fon/Fax: +49-30-53219223 (p)
E-Mail: presse@orientierungslauf.de
senden.

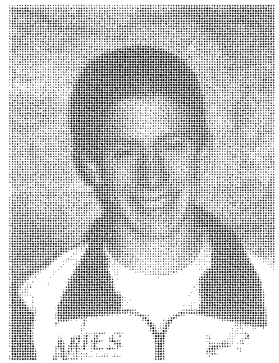
Einigen Referenzen, Grafiken oder Ideen sind beizufügen (keine Bedingung!).

Umgezogen

Ausgezeichnet...
Für ihre Bronze-Medaille auf der Kurzstrecke bei den Weltmeisterschaften 1999 wird **Frauke Schmitt-Gran** vom DTB mit der **Carl-Schuhmann-Medaille** ausgezeichnet.

Die **TD-/Wettkampfleiter-Schulung** findet vom 9. bis 11. März 2001 in Bad Blankenburg/Thür. statt. Die Teilnehmer werden noch eingeladen.

Christian Gieseler „Gisi"

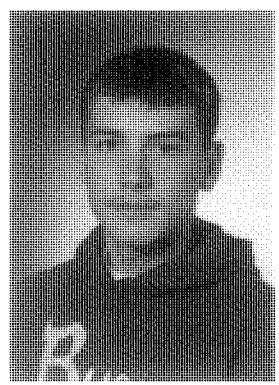


OLG Siegerland, Trainer: Christian Roßnegger
Sponsor: Siebau Garagentore und www. Siebau.de

Erfolge 2000: 1. DLM, 2. DKM, 2. DEM, 2. BRL, 2. JJLVK, 1. 3-Tage Leipzig, JWM-Teilnahme, 9. Jugend-Tiomila

Im Prinzip ist Christian mit seinen Ergebnissen sehr zufrieden. Durch eine Verletzung – wohl verursacht durch zu viele Wettkämpfe - lief dann die Wettkampfperiode nach dem Sommer nicht mehr so optimal. Der 2. Platz bei der DEM mit nur 8 Sekunden Rückstand ist daher wieder als erfreuliches Ergebnis zu werten.
2001 soll die mentale Kontrolle bei der Technikanwendung verbessert werden und ein guter und reibungsloser Einstieg in die H-20 gelingen. Außerdem soll weiter auf die JWM 2002 in Spanien hingearbeitet werden.

Andrej Sonnenberg



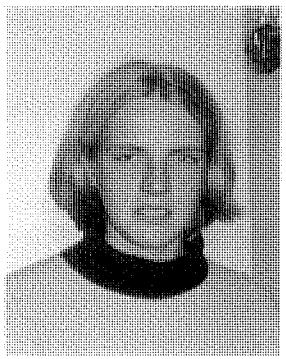
Osnabrücker TB
Trainer: Sonnenberg Sergej

Für Andrej verlief das Jahr 2000 außerordentlich gut. Es war seine bisher beste OL-Saison. Außer bei den DM konnte er immer sein Leistungsvermögen ausschöpfen. Allerdings müsste er seine OL-Technik verbessern.
Für 2000 hat sich Andrej vorgenommen, sich für die JWM zu qualifizieren und dort eine gute Platzierung zu erreichen. Und wenn es gut läuft, will er die Bundesrangliste gewinnen.

C-Anschluss-Kader Damen

Claudia Ann Graber

Trainer: Bjørn Axel Gran + Hans-Jürgen Nitsche,

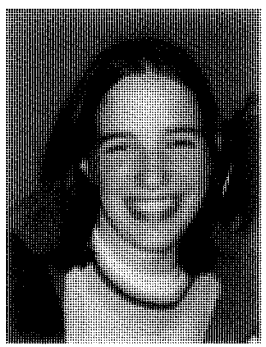


Sonnhild Knoblauch

USV TU Dresden: Trainer: Cornelia Eckardt

Erfolge 2000: 1. JLVK-Staffel, 2. Int. 3-Tage-OL Leipzig, 1. DBK Nacht

Katharina Krämer



OLV Steinberg
Trainer: Markus Prolingheuer, Elfi Coppik
Erfolge 2000: 2. JJLVK Einzel + Staffel, 10. D-Cup, 4.Jugend-Tiomila
Die Saison 2000 hatte noch nicht angefangen, da war sie für Katharina schon gelaufen – eine Überlastung im Wintertraining führte zu einer Verletzung, die ihr immer noch zu schaffen macht. OL hat sie aber trotzdem gemacht, nur eben sehr eingeschränkt. Positiv war dagegen, dass sie in Trainingslagern und bei langsamen Wettkämpfen unglaublich viel auf der technischen, taktischen und mentalen Ebene gelernt hat. Falls gesundheitlich alles glatt läuft, gilt natürlich das, was Katharina im Jahr 2000 nicht erreichen konnte: JWM-Teilnahme und eine gute Deutsche Meisterschaft. Auf jeden Fall will sie aber das im Jahr 2000 Gelernte ausbauen und verfestigen und es dann – hoffentlich – auf ein schnelleres Tempo anwenden.

Finanzspritze für neue OL-Vereine

Mit dem Förderprogramm "NEUE ORIENTIERUNGSLAUF-VEREINE" wurde zum 1.1.2001 ein Novum im deutschen Orientierungslauf geschaffen. Einerseits ist ein solches Programm noch nie dagewesen, andererseits ist es die erste gemeinsame Aktion des **Fördervereins Orientierungslauf e.V.** und des **Technischen Komitee Orientierungslauf**.

Das Programm dient der Verbreitung des Orientierungssportes in der Bundesrepublik Deutschland, der Erhöhung der Zahl von aktiven Orientierungslauf-Vereinen. Der Erfolg der Förderung wird mit einer Patenschaftsübernahme eines bestehenden Orientierungslauf-Vereines gesichert. Die Höchstdauer für eine Förderung beträgt vier Jahre und ist pro Jahr mit 2000,- DM pro Förderungsfall vorgesehen. Über eine Weiterfinanzierung wird pro Jahr entschieden. Sie ist abhängig von erfüllten Kriterien im Trainingsbetrieb, in der Wettkampfteilnahme, in der eigenen organisatorischen Aktivität und der Übungsleitertätigkeit.

Der genaue "Gesetzestext" soll angefordert und Anträge sollen gestellt werden beim:
Technischen Komitee Orientierungslauf, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungen für Bundesveranstaltungen

Entsprechend der Wettkampfbestimmungen waren bis zum 15. Januar 2001 die Bewerbungen für die Bundeswettkämpfe 2002 und die Deutschen Meisterschaften 2003 (Klassik, Kurz, Staffel, Mannschaft, Lang, Ski) einzureichen. Bisher fehlen noch Bewerbungen für die DM Staffel, D-Cup, DM-Lang, DM-Ski. Potentielle Bewerber werden gebeten, sich kurzfristig in Verbindung zu setzen mit

Karsten Hahn, Großweidenmühlstr. 34, 90419 Nürnberg, Tel.0911-3778106

Für 2002 sind die Deutschen Meisterschaften Klassik, Kurz und Mannschaft bereits vergeben. Gesucht werden immer noch Bewerber für die Deutschen Meisterschaften Staffel und Lang, die Ski-Meisterschaften, die Bestenkämpfe Nacht und für den Deutschlandcup.

Das TK plant, Sprint-OL (inkl. Deutscher Meisterschaften) in das Wettkampfprogramm aufzunehmen. Interessenbekundungen bitte ebenfalls an obige Adresse. Anforderungen an Sprint-OL sind: Laufzeit ca. 15 min, schnelles Gelände, nur 2 Strecken (Damen/Herren), möglichst mehrere Läufe mit durchgehender Wertung, attraktiv für Medien und Zuschauer (weiteres in der nächsten OLI).

Bisher wurde noch kein Ausrichter für die DM Lang 2001 gefunden. Ich bitte Interessenten um schnelle Kontaktaufnahme.

Ausschreibung

Ausrichter Weltcup 2004

Das Technische Komitee Orientierungslauf möchte dem Vorschlag der IOF folgen und eine Bewerbung für einen Orientierungslauf Weltcup 2004 einreichen. Ausrichter können Vereine, Landesverbände oder andere Organisationsstrukturen sein. Der betreffende Weltcup findet im Zusammenhang mit der Europameisterschaft im Nachbarland Dänemark statt.

Voraussichtlicher Veranstaltungstermin ist
September 2004

Bewerbungen sind bitte bis zum
15. März 2001
an den
Vorsitzenden des Technischen Komitee Orientierungslauf
Hans Breckle; Winkelriedstraße 13; D-76185 Karlsruhe
E-Mail: vorsitz@orientierungslauf.de
zu richten mit folgenden Angaben und Unterlagen:

- Name oder Bezeichnung des Bewerbers,
- Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail des Ansprechpartners,
- Referenzen und Erfahrungen des Bewerbers oder beteiligter Organisatoren bei der Ausrichtung großer Wettkämpfe,
- geplanter Zentralort und Wettkampfgebiet,
- mögliche Termine
- mögliche Wettkampfformen wie zum Beispiel Klassik, Kurz,Staffel, "Staffel mit sich selbst" oder andere,
- die voraussichtlichen Kosten je Wettkämpfer und Betreuer (Komplettpaket inklusive Startgeld, Quartier, Verpflegung, Transport),
- Stand der Absprachen mit kommunalen, Forst- und Umweltbehörden.

(liegen einzelne Angaben noch nicht vor, kann trotzdem eine Bewerbung erfolgen. Die fehlenden Angaben sind schnellstmöglich nachzureichen.)

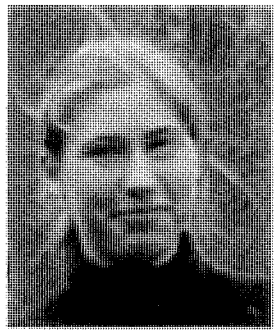
Der Entscheidungstermin zur Vergabe durch das Technische Komitee ist bereits Ende April 2001!

Übungsleiter/Betreuer OL gesucht

für eine Projektwoche der IGS Fürstenau.

Zeit:	25.02.-03.03.2001
Ort:	Sauerland
Teilnehmer:	ca. 20 Schüler der Klasse 7 und Jugendgruppenleiter

OL ist in das Gesamtprojekt "Indianer" eingebettet, in Kleingruppen soll eine Einführung in den OL durchgeführt werden (topographische Karten). Kost und Logis frei, Fahrtkosten können erstattet werden.
Infos bei: Axel Klose.



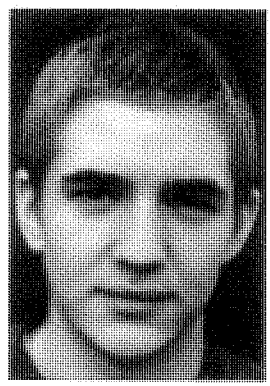
Bettina Schlaefke

DJK Adler Bottrop, Trainerin: Carolin Kibele

C-Anschluss-Kader Herren

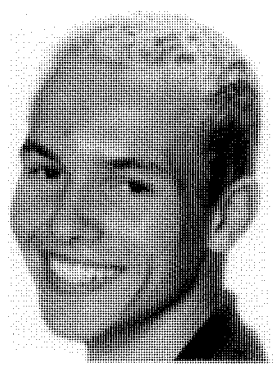
Daniel Härtelt

SSV Planeta Radebeul, Trainer: Gerd Schote



Michael Krämer

OLV Steinberg, Trainer: Elfi Coppik, Achim Bader
Erfolge: 1. DM Kurz, 2. DM Lang, 2. BRL

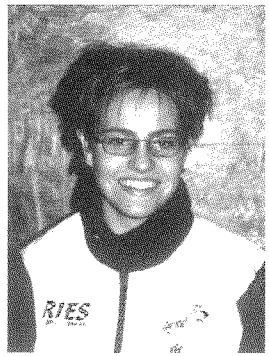


Sebastian Möser

USV TU Dresden, Trainer: Michael Gröscho

DC-Kader Damen

Carmen Jensch

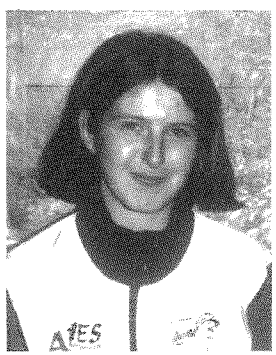


OLV Potsdam, Trainerin: Monika Jensch
Die Saison 2000 war Carmens bisher erfolgreichste. Und wenn man merkt, dass das Training sich lohnt, macht das Wintertraining sogar Spaß. Trotzdem will sich Carmen im läuferischen und vor allem im o-technischen Bereich weiter verbessern.

Marie-Louise Kaufmann

USC Leipzig, Trainer: Maxim Reichardt
Trainingspartnerin: Elisa
Erfolge 2000: 6. DKM, 6. DEM, 1, DMSt.. 1. DMM, 1. Kurz-BRL
2000 war für Marie-Louise das bisher erfolgreichste OL-Jahr. Verletzungsbedingt konnte sie jedoch nur wenig trainieren, so dass sich vor allem läuferische Defizite bemerkbar machten. Im kommenden Jahr möchte Marie-Louise durch Verbesserung der konditionellen Grundlagen und der O-Technik an ihre Erfolge anknüpfen.

Anne Kretzschmar, "Onne II" (zwo)



OLV Weimar, Trainer: Hans Lange
Trainingspartnerin: die liebe Mutti
Erfolge 2000: 1.DEM, 4.BRL, 17.JEM, 4.Jug.-Tiomila
2000 war für Anne von den Ergebnissen her das erfolgreichste Jahr, ihre Leistungen waren aber dennoch nicht konstant genug. Das soll sich durch besseres Training und viel Motivation 2001 ändern. Sie wird versuchen, an mehr internationalen Wettkämpfen im Ausland teilzunehmen, um Erfahrungen zu sammeln.

Qualifikationsrichtlinien Junioren-Weltmeisterschaften und Jugend-Europameisterschaften

Die Qualifikation zur JEM 2001 und JWM 2001 wird am 9./10. Juni 2001 stattfinden.
Die Qualifikation zur JEM und JWM wird in einem Klassik- und einem Kurz-OL durchgeführt.
Es gibt die Kategorien D/H20 und D/H16. Kategorie D/H18 startet in der D/H 20. Die Anmeldung muss schriftlich bis zum 14.03.2000 an

Sybille Milz, Magdeburger Allee 23, 99086 Erfurt, email: as.milz@t-online.de

erfolgen.

Das Wettkampfgelände befindet sich zentral in Deutschland. Anreiseort, Bahndaten und weitere Informationen werden rechtzeitig vor den Qualifikationsläufen bekanntgegeben.

JEM
D/H 16: Der/die SiegerIn der Gesamtwertung beider Quali-Läufe (Addition der Rückstandsprozente) qualifiziert sich direkt. Je nach Leistungsniveau werden eventuell weitere Plätze durch Trainerentscheid vergeben.
D/H 18: Aufgrund der Überschneidung mit der JWM- Qualifikation erfolgt die Vergabe aller Plätze durch Trainerentscheid.
Trainerentscheid:
Folgende Gesichtspunkte werden bei der Vergabe weiterer Plätze berücksichtigt:
Plazierung in der Gesamtwertung bei der Qualifikation, Teilnahme an Maßnahmen der Kader, nationale Ergebnisse. Die Vergabe der Plätze für die JWM erfolgt vorrangig vor der Vergabe der Plätze für die JEM (D/H 18).

JWM
Die/der SiegerIn des Klassik- und des Kurz-OL qualifizieren sich direkt.
Je nach Leistungsdichte können zwischen drei und sechs Plätzen für die JWM vergeben werden. Plätze, die über die Direktqualifikationsplätze hinausgehen, werden über den Trainerentscheid vergeben.

Trainerentscheid:
Folgende Gesichtspunkte werden bei der Vergabe weiterer Plätze berücksichtigt:
- Teilnahme an Kadermaßnahmen
- Plazierung in der Gesamtwertung bei der Qualifikation
- weitere Ergebnisse.

gez. Jan Birnstock
C-Kader-Trainer

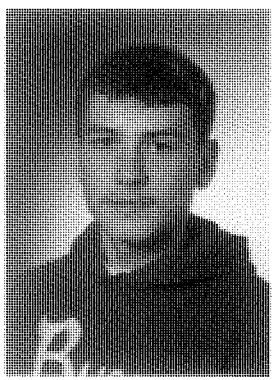
gez. Maxim Reichardt
DC-Kader-Trainer

Christiane Tröße

SV TU Ilmenau, Trainerin: Renate Tröße

Zeitbedingt mußte Christiane im letzten Winter ihr Training umstellen und auf ein Schneetraining in der Woche verzichten. Trotzdem konnte sie ihre Leistung bei der JWM verbessern, vor allem der Klassiklauf lief sehr gut.
Dieses Jahr hat Christiane nicht wesentlich mehr Zeit, möchte aber ihre Platzierungen bei der JWM zumindest bestätigen und eventuell einen Weltcup mitlaufen.

Ski-C-Kader Herren

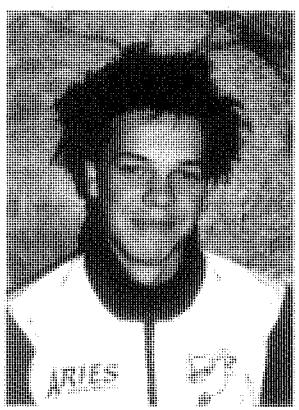


Andrej Sonnenberg

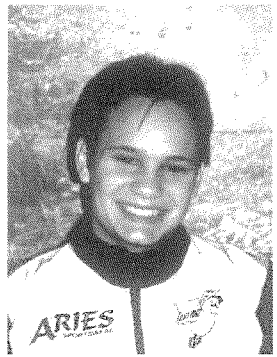
Osnabrücker TB
Trainer: Sergej Sonnenberg
(siehe auch S. 21)

Ski-DC-Kader Herren

Thomas Tröße



Kirsten Müller



OSC Kassel, Trainerin: Monika Müller
Erfolge 2000: 2. DKM, 3. DEM, 4. Jug.-Tiomila, Teilnahme JEM

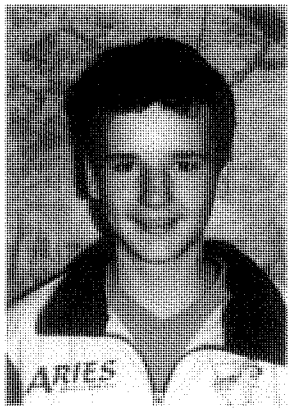
Die Saison lief für Kirsten nicht zufriedenstellend. Die Ergebnisse bei der JEM und diversen nationalen Wettkämpfen lagen weit unter ihren Erwartungen. Ein Zeckenbiss verdarb dann die zweite Saisonhälfte.
In der D-18 möchte Kirsten durch Verfeinern der O-Technik und regelmäßiges Lauftraining vorn mitlaufen.

DC-Kader Herren

Albrecht Distler

Fläming WOLV, LG Nike Berlin, Trainer: W.R.Distler, P. Carlsohn
Sponsor: Nike
Erfolge 2000: 25. JEM, 4. DM-Lang, 4. DKM

Dem harten Wintertraining folgten im Frühjahr 2000 gute Leistungen bei Laufwettkämpfen. Doch Verletzungen führten zu ständigen Unterbrechungen in der OL-Saison; obendrein verhinderte ein langwieriger Infekt einen Start im 2. Halbjahr. Nur das Hauptziel - Teilnahme an der JEM in Russland - wurde erreicht und ein ordentlicher 25. Platz in der H18 belegt.
Für 2000 hat sich Albrecht vorgenommen, durch zielgerichtetes Training u.a. die Feinorientierung zu verbessern und das läuferische Potential stärker im OL umzusetzen. Die Spitze der H18 in Deutschland will er dadurch mitbestimmen und sich die Teilnahme an der JEM/JWM sichern.

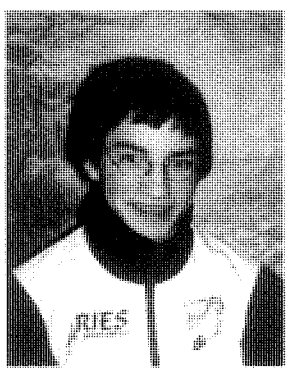


Simon Haas

TV Horn, Trainer: Hans Hartmann
Sponsor: Möbelwerkstätte Haas
Erfolge 2000: 1. DEM, 1. DKM, 2. BRL, 6. DMSt., 6. DMM, Teilnahme JEC
Das Jahr 2000 war für Simon sehr erfolgreich. Er hatte unerwarteterweise die Deutsche Kurzstrecken- und die Klassikmeisterschaft gewonnen. Für das nächste Jahr stehen wieder die Deutschen Meisterschaften und die JEM als Ziel.

Patrick Hofmeister

Lübecker Turnerschaft, Trainer: Horst Mevius



Robert Krüger

SSV Planeta Radebeul, Trainer: Helmut Härtelt
Erfolge 2000: 1. DMSt. 2. DMM, 5. DEM, 6. DKM, Teilnahme JEM
Robert ist mit der Saison 2000 im wesentlichen zufrieden. Trotz Verletzungspech im Winter '99 konnte er glücklicherweise schnell in der H-18 Fuß fassen. Viel Spaß hat die JEM in Russland gemacht. Saisonhöhepunkt war dennoch das Staffel- und Mannschaftswochenende. In der nächsten Saison möchte Robert wieder (zum letzten Mal) zur JEM fahren, die Erfolge in Mannschaft und Staffel wiederholen und sich in der H-18 weiter verbessern.

Bernd Kohlschmidt

Chemnitzer Polizei-SV
Ski: Germina

Bernd will in der kommenden Saison an einigen Ski-OL-Weltcupläufen teilnehmen und gute Ergebnisse erzielen. Im Februar will er außerdem das Vordiplom fertigmachen.

Ski-C-Kader Damen

Anne Heckel "Onne 1"

USV Erfurt (OL), Post SV Erfurt (Ski)
Trainer: Rolf Völksch, Sybille Milz

Erfolge: 1.DM Ski-OL (D 20), Teilnahme JWM Ski-OL (36. Kurz),
3. JJLVK, 4. DM Lang, 4. DEM

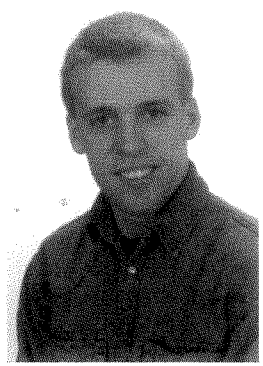
Mit dem Einstieg in die D18 war Anne sehr zufrieden. Ihr Ziel, wieder an der JWM teilzunehmen, hat Anne geschafft. Wenn auch die Platzierungen nicht unbedingt so waren, wie vielleicht erwünscht, konnte Anne trotzdem viele neue Erfahrungen sammeln. Auch 2001 möchte sie die JWM-Qualifikation erreichen und Neuerlerntes hoffentlich erfolgreich nutzen.
Die Fuß-OL Saison ist ebenfalls sehr gut gelaufen. Anne hat festgestellt, daß man durch kontinuierliches Training Ziele erreichen kann.
Im Moment wächst jedoch der Druck auf der Schulbank, denn es geht auf's Abitur zu. Deswegen wird Anne in der kommenden Saison ihre Prioritäten auf das Lernen legen und auch gesundheitliche Probleme berücksichtigen müssen.

Ski-OL-B-Kader Herren

Eike Bruns „Praktikant“

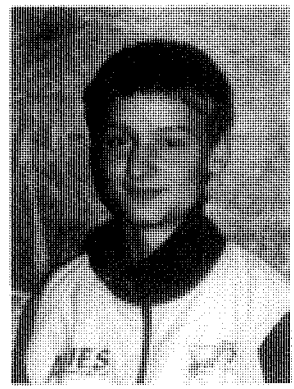
MTK Bad Harzburg, Lunds OK
Trainer: Thilo Bruns
Trainingspartner: Team Göttingen
Sponsoren: Kur- und Wirtschaftsbetriebe Bad Harzburg, Bad Harzburger Mineralbrunnen, Spielbank Bad Harzburg, trähus Niedrig-Energie-Häuser aus Schweden
Erfolge: 2. DM Ski-OL Kurz, 3. DM Ski-OL Klassik, 1. IDHM Staffel, Teilnahme Ski-OLWM und Studenten-WM
2000 hat Eike seine Saisonziele, an zwei Weltmeisterschaften teilzunehmen und zwei Medaillen bei den DM im Ski-OL zu holen, erreicht. In punkto Platzierungen ging es auf internationaler Ebene aber nicht voran.
Damit sich das bis zu den nächsten Weltmeisterschaften im Jahr 2002 ändert, sollen die Weltcups in diesem Winter für den weiteren „internationalen Schliff“ sorgen. Was der Sommer bringen wird, ist indes ungewiss, da sich die Doktorarbeit schon arg benachteiligt fühlt ...

Falk Hähnel



OL-Team Wehrsdorf
In der Wintersaison 1999/2000 konnte sich Falk wieder im Ski-OL in Deutschland etablieren. Für die Saison 2000/01 hat sich Falk neben dem Erreichen von sehr guten Ergebnissen beim Ski-OL in Deutschland auch wieder die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen zum Ziel gesetzt. Dabei möchte er auch einige World-Cup-Punkte mit nach Hause bringen.

Wieland Kundisch

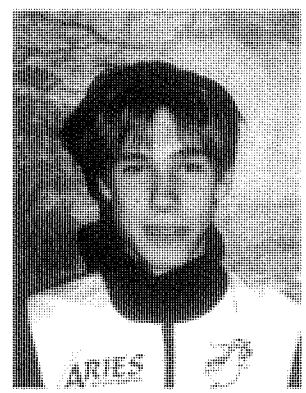


USV TU Dresden, Trainer: Wolf-Gerold Juckelandt

Erfolge 2000: 3. BRL, JEM-Teilnahme, 1. DMM, 3. DMSt. , 1. BRL Weimar und Leipzig

Das Jahr 2000 war für Wieland recht zufriedenstellend, obwohl die Schule das Training nicht so intensiv gestalten ließ. Viele O-Techniken sind noch nicht so ausgebildet, wie Wieland sich das wünscht. Auch in Zukunft will Wieland vorn mitlaufen.

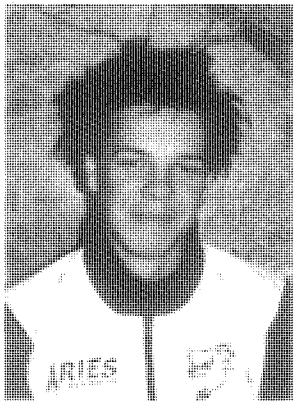
Christian Teich



SSV Planeta Radebeul, Trainer: Wieland Kärger, Helmut Härtelt
Trainingspartner: Robert Krüger, Daniel Härtelt, Thoams Schmalfeld, Stefan Wolf, Lars Weig
Sponsor: der Großvater

Erfolge 2000: 1. BRL, 1. DMSt., 2. DMM, 1. DBK Lang, 1. JJLVK, 1. Teilstrecke U-10-Mila, 9. U-10-Mila, 6. Grand Prix Slovakia, JEM-Teilnahme, JEC-Teilnahme

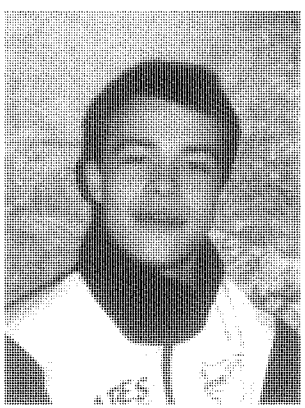
Am Anfang des Jahres lief es einfach genial. Das Training stimmte, die Motivation stimmte und alles andere sowieso. Aber mit der Zeit schlichen sich O-technische Schwierigkeiten ein. Bei der JEM kam der mentale Tiefpunkt. Christian schienen großen Veranstaltungen nicht zu liegen. Für das nächste Jahr hat Christian sich vorgenommen, zur JEM zu fahren und sich mental zu verbessern.



Thomas Tröße

SV TU Ilmenau, Trainerin: Renate Tröße

Nach einem durch Schlüsselbeinbruch leicht verspäteten Anfang startete Thomas mit mittelmäßigen Leistungen in die Saison. Erst beim 3-Tage-OL in Verbindung mit der DKM (2. Platz) konnte er richtig „zuschlagen". Nachdem er dann in Schweden beim O-Ringen viele Erfahrungen gesammelt hatte, startete er relativ verhalten in die zweite Saisonhälfte. Die DEM hatte Thomas innerlich schon abgeschrieben, als er die Höhenmeter sah. Zu seiner Überraschung konnte Thomas alle einheimischen Sachsen hinter sich lassen, und einen sehr sehr guten 2. Platz holen. Thomas´ größter Wunsch wäre ein Sieg in der H-18 bei einer DM oder BRL. Logischerweise ist er auf eine JEM-Teilnahme aus.



Torben Wendler, "Turbo"

SV Wissenschaft Quedlinburg, Trainer: Göran Wendler
Trainingspartner: Kamikazekombo

Erfolge 2000: 2. DBK Lang, JEM-Teilnahme, 3. Teilstrecke Jugend-Tiomila, JJLVK Staffel, 2. DBK Nacht

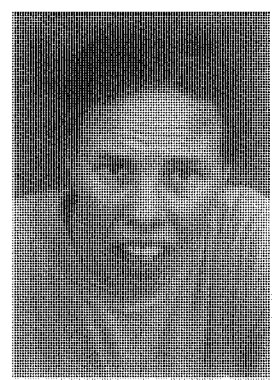
Im vergangenen Jahr hatte Torben eine ziemlich verkorkste Saison, die auf einen Bänderriss beim BRL in Dippoldiswalde zurückzuführen ist. Dazu kamen noch kleinere Verletzungen. Stark verbessern möchte sich Torben im mentalen Bereich und in der Wettkampfvorbereitung. Ziel für die kommende Saison ist es, an der JEM teilzunehmen und in der H-18 nicht hinterherzulaufen.

Ski-OL-A-Kader Damen

Antje Bornhak

MBO seit 1998
OLA TSV Deggendorf, Snowsportsacademy, LK Innsbruck
Trainer: Thomas Raach (Dipl. Sportpäd.)
Ausrüster: Kwark, Madshus, Salomon, Scott, CicloSport

Die vergangene Ski-OL-Saison liegt lange zurück und sowohl Weltcups als auch WM waren für Antje sehr ernüchternd. Es gelang ihr zwar, den zeitlichen Abstand zur Weltspitze zu verringern, aber auch die Konkurrenz wurde stärker. Um vorn dabeizusein, bedarf es neben Technik und Kondition eben auch sehr großer Risikobereitschaft.
Während der Sommersaison gelang es Antje durch die Teilnahme an Wettkämpfen in anderen Sportarten, diese Enttäuschungen des Winters zu überwinden. Damit und mit der richtigen Angriffslust und klaren Zielsetzungen für die MBO-Saison kehrte auch die Motivation zum Leistungssport zurück. Um so mehr freute sich Antje über den Gesamtsieg beim MBO-Weltcup mit den fünf Einzelsiegen und damit maximaler Punktzahl! Das kommende Jahr wird für Antje ein Jahr zwischen den Höhepunkten. Die Wettkämpfe werden in erster Linie dem Training und der Motivationssteigerung dienen - die Ergebnisse rücken in den Hintergrund. Priorität hat die langfristige Vorbereitung auf das WM-Jahr 2002.
Damit Antje sorgenfrei in das WM-Jahr gehen kann, möchte sie die Zeit nutzen, sich finanziell abzusichern, da die Gratwanderung zwischen Arbeit und Training/ Wettkampf vor allem in der letzten Wintersaison für Antje zu einer harten Zerreißprobe wurde.



Ski-OL-B-Kader Damen

Katrin Renger

Skiklub Dresden-Niedersedlitz